

**Kontinuierliche Fernsehprogrammforschung in der Schweiz:
Die Programme der SRG SSR**

Erweiterter Tabellenband zur Stichprobe im Frühjahr 2012

Departement für Medien- und Kommunikationswissenschaft
Universität Freiburg / Schweiz

Freiburg i. Ue.
29. Juni 2012



Projektleitung

Stephanie Fiechtner
Jessica Allemann
Joachim Trebbe
Steffen Kolb

Mitarbeit

Franziska Gertsch

Forschungsgruppe

Tania Binsacca
Anna Fehrenbacher
Manuela Mahle
Matteo Martelli
Andrea Nava
Oliver Spieser
Niklas Zimmermann

Departement für Medien- und Kommunikationswissenschaft
Universität Freiburg / Schweiz

Bd. de Pérolles 90
1700 Freiburg

Tel. 026 - 300 77 63
Fax 026 - 300 97 62

INHALT

0	VORBEMERKUNG	1
1	KONZEPTION UND METHODE	3
1.1	Analyseebenen	3
1.2	Durchführung	4
1.3	Qualität	5
2	METHODISCHE ECKDATEN DER FRÜHJAHRSSTICHPROBE 2012	6
2.1	Stichprobenkonzept	6
2.2	Stichprobenkorrektur	6
2.3	Ereigniskontext	7
3	BEZUGSRAHMEN DER ANALYSE UND AUFBAU DER DOKUMENTATION	10
4	DOKUMENTATION	D1
4.1	Tabellen	D2
4.1.1	Basisdaten und Ergebnisse der Programmstrukturanalyse	D4
4.1.2	Basisdaten und Ergebnisse der Themenanalyse	D15
4.1.3	Ergebnisse der Qualitätsanalyse	D23
4.2	Codebücher zu den Programmanalysen	D38
4.2.1	Variablenlisten zur Sendungsanalyse	D38
4.2.2	Codeplan zur Sendungsanalyse	D40
4.2.3	Variablenliste zur Beitragsanalyse	D51
4.2.4	Codeplan zur Beitragsanalyse	D54
4.3	Literatur	D65

0 Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung Schweiz zur Frühjahrsstichprobe 2012 tabellarisch aufgearbeitet und dargestellt. Die Studie wird – nach einer Pilotphase im Jahr 2007 – im Auftrag des Bundesamts für Kommunikation (BAKOM) seit Herbst 2008 halbjährlich am Departement für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Freiburg i. Ue. durchgeführt. Aufgezeichnet und analysiert werden die Programme der SRG SSR: SF 1 und SF zwei, TSR 1 und TSR 2¹, RSI La 1 und RSI La 2² sowie SF info.

Aufgrund des vorgezogenen Abgabezeitpunktes der aktuellen Daten handelt es sich hier nicht um den standardisierten Stichprobenbericht der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung Schweiz, sondern um einen erweiterten Tabellenband zur Frühjahrsstichprobe 2012. Die hier betrachteten Daten sind in gleicher Weise erhoben worden und mit den bisherigen Stichprobendaten vergleichbar.

Die methodische Grundlage der in dieser Dokumentation betrachteten Studie bildet eine quantitativ-deskriptive Inhaltsanalyse. Dennoch werden auch Fragestellungen an die Daten herangeführt, die nicht nur mit Hilfe von Prozentwerten, Statistiken oder Tabellen beantwortet werden können. Die Frage nach der Qualität der untersuchten Fernsehprogramme steht beispielsweise im Zentrum des Forschungsinteresses. Der Begriff der Qualität muss dabei im doppelten Wortsinn verstanden werden: Einerseits bedeutet Qualität hier «Beschaffenheit», definiert folglich, wie die Programme aufgebaut und strukturiert sind sowie mit welchen Inhalten sie daherkommen. Andererseits wird aber auch die Frage nach der «Güte» der Programme gestellt, also nach der Wertigkeit der Inhalte vor dem Hintergrund verfassungsmässiger, gesetzlicher und konzessionsrechtlicher Vorgaben. Beide Aspekte werden in der Studie berücksichtigt, wobei die erste der genannten Perspektiven vorherrschend ist. Dies nicht zuletzt, weil die Studie stärker in der Tradition einer empirisch-analytischen Kommunikationswissenschaft verankert ist.

Auf demselben Untersuchungsinstrument aufbauend werden die konzessionierten Regionalfernsehsender (mit Leistungsauftrag) der Schweiz seit Oktober 2009 am Departement für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Freiburg i. Ue. analysiert. Die hier vorgelegten Fernsehprogrammdateien sind weiter kompatibel mit den Ergebnissen

¹ Zum Zeitpunkt der Frühjahrsstichprobe 2012 noch unter den angegebenen Namen. Seit März 2012 unter den Namen RTS un und RTS deux.

² Vor März 2009 unter den alten Namen: TSI 1 und TSI 2.

zweier Studien in Deutschland und in Österreich, die mit einem vergleichbaren Untersuchungsinstrument erhoben werden.

Der erweiterte Tabellenband gliedert sich wie folgt: Kapitel 1 fasst Konzeption und Methode der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung Schweiz zusammen, wobei auf die verschiedenen Analyseebenen genauso eingegangen wird, wie auf die Qualität des Untersuchungsinstrumentariums. In Kapitel 2 werden die methodischen Eckdaten der Frühjahrsstichprobe 2012 erläutert und der Ereigniskontext des untersuchten Zeitraumes beschrieben. Im Anschluss an Erklärungen zum Bezugsrahmen der Analyse und der Datendarstellung (Kapitel 3) folgt in Kapitel 4 die ausführliche Dokumentation der erhobenen Daten mit Tabellen zu den Programmstrukturen, Programminhalten und Qualitätsmerkmalen. Aufgrund des besonderen Interesses an der regionalen Vielfalt wurden einmalig zusätzliche Erhebungen zu den Regionalbezügen durchgeführt, die nun im vorliegenden Tabellenband gesondert ausgewiesen sind. Ausserdem wird das aktuelle Untersuchungsinstrument, das Codebuch, für die entsprechenden Analyseschritte dokumentiert.

Der Entwicklung der Methodik und ihrer Anwendung in der vorliegenden Form gingen eine Reihe von theoretischen Überlegungen, wissenschaftlichen Expertisen und Anwendungsversuchen voraus, auf die im Rahmen dieses Berichtes nicht explizit Bezug genommen wird. An dieser Stelle sei auf die in Kapitel 4 aufgeführte Literatur verwiesen, die den Forschungskontext der kontinuierlichen Programmanalyse in der Schweiz nachvollziehbar macht sowie deren Möglichkeiten für weitere Forschung aufzeigt.

Stephanie Fiechtner

Jessica Allemann

Joachim Trebbe

Steffen Kolb

Freiburg i.Ue., Juni 2012

1 Konzeption und Methode

Die Grundidee des Stichprobenmodells der kontinuierlichen Programmstrukturanalyse in der Schweiz besteht darin, pro Kalenderjahr mindestens zwei natürliche Kalenderwochen als Untersuchungszeitraum zu definieren. Im Frühjahr 2012 wurde (inklusive Pilotstichprobe) bereits die neunte Stichprobe im Rahmen der kontinuierlichen Fernsehprogramm-analyse Schweiz erhoben. In der 6. Kalenderwoche 2012 (6. bis 12. Februar 2012) erfolgte die parallele und vollständige Aufzeichnung der sieben Programme der SRG SSR. Diese decken die drei Sprachregionen der Schweiz mit jeweils zwei bzw. drei Programmen ab:

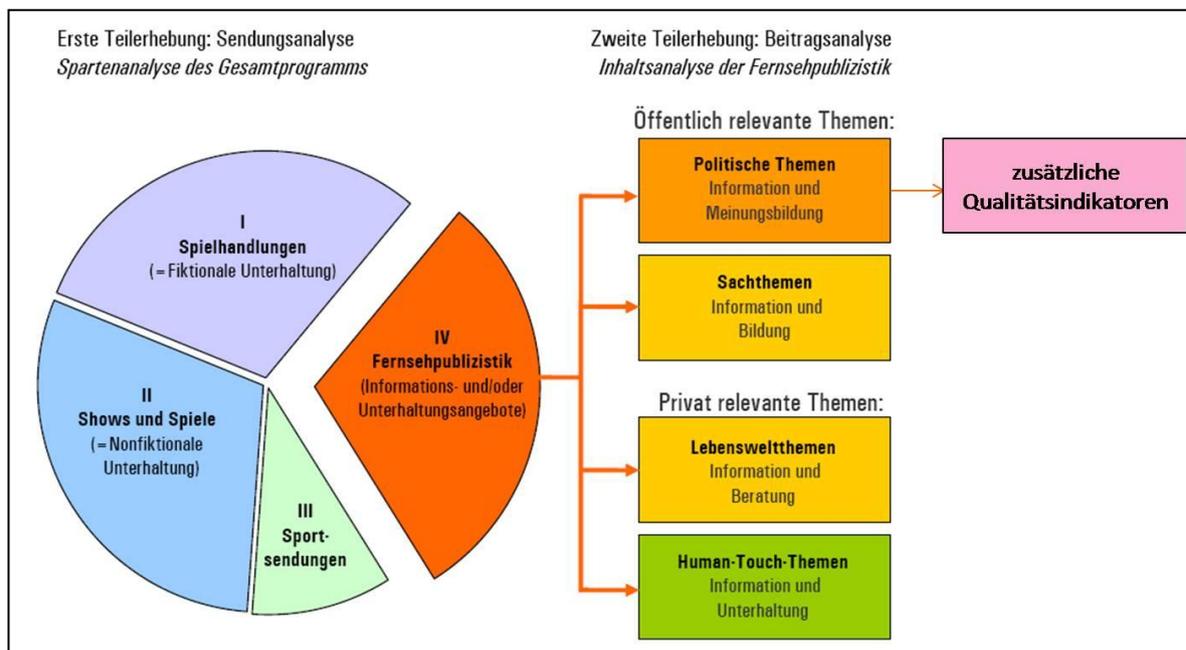
- SF 1, SF zwei und SF info in der Deutschschweiz,
- TSR 1 und TSR 2 in der französischsprachigen Schweiz und
- RSI La 1 und RSI La 2 in der italienischsprachigen Schweiz.

Aus der Aufzeichnung der genannten Programme an 7 Tagen rund um die Uhr (24 Stunden täglich) ergibt das 49 Programmtage bzw. 1176 aufgezeichnete Programmstunden. Sechs der Programme wurden in den Räumen der Universität Freiburg aufgezeichnet. SF info wurde in Wangen bei Olten aufgenommen, da dieses Programm nicht im analogen Frei-burger Kabelnetz verbreitet wird.

1.1 Analyseebenen

Die Programmanalysen der SRG-Programme bestehen aus zwei aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten (vgl. Abb. 1):

Abbildung 1: Sendungs- und Beitragsanalyse



Im ersten Erhebungsschritt, der so genannten Sendungsanalyse, wird das gesamte Aufzeichnungsmaterial unabhängig vom Programmveranstalter (SRG, RTR, PresseTV etc.) analysiert. Hierbei wird zunächst das redaktionelle vom werblichen Programm unterschieden, um daraufhin das redaktionelle Programm weiter in fiktionale und non-fiktionale Unterhaltungssendungen, Sportsendungen und Fernsehpublizistik zu differenzieren. Die Unterhaltungssendungen werden bereits innerhalb des ersten Arbeitsschrittes einer Genre- und Themencodierung unterzogen. Das Ziel dieser Programmstrukturanalyse ist es, einen systematischen Gesamtüberblick über die Formatierung der sieben Fernsehprogramme zu erhalten sowie die Produktionscharakteristika der ausgestrahlten Sendungen zu ermitteln.

Im zweiten Arbeitsschritt, der Beitragsanalyse, wird das im Kern journalistische bzw. «fernsehpublizistische» Teilssegment des Programmangebots (Nachrichten, Magazine, Reportagen, Dokumentationen etc.) unter inhaltlichen Gesichtspunkten analysiert. Die thematisch klassifizierbaren Beiträge einer Sendung werden dabei zunächst in die übergeordneten Kategorien politische und kontroverse Themen, Sachthemen, beratende Lebensweltthemen oder Human-Touch-Themen differenziert.

Ein besonderer Schwerpunkt der Untersuchung der SRG-Programme stellt die Messung der konzessionsrechtlichen Qualitätsmerkmale journalistische Professionalität, Glaubwürdigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Relevanz dar. Diese wurden im Rahmen einer Vorstudie mittels einer Reihe verschiedener Kategorien operationalisiert und damit messbar gemacht. Einige der Kategorien wie die behindertengerechte Aufarbeitung von Sendungen, die Vielfalt der Sendungsformen oder der Anteil von Eigenproduktionen am Gesamtprogramm werden im Zuge der ersten Untersuchungsstufe erhoben. Andere Kategorien wie die Themen-, Akteurs-, und regionale Vielfalt, die Aktualität der Berichterstattung oder der Einbezug von Experten werden auf der zweiten Untersuchungsstufe für fernsehpublizistische Beiträge gemessen. Die sprachliche Ausgestaltung der Programme wird auf beiden Ebenen erhoben.

1.2 Durchführung

Die kontinuierliche Fernsehprogrammforschung hat den Anspruch, die SRG-Programme möglichst umfassend abzubilden. Die Untersuchung soll vergleichbare Daten zu den Strukturen und Inhalten von Fernsehprogrammen aus allen Sprachregionen der Schweiz zur Verfügung stellen. Mit diesem Anspruch ist auf der Ebene der Programmcodierung eine besondere Herausforderung verbunden: Die Mehrsprachigkeit, genauer die Viersprachigkeit der zu analysierenden Programme. Die Universität Freiburg hat in dieser Hinsicht einen Standortvorteil – sie verfügt aufgrund ihrer zweisprachigen Identität und ihrer internationalen Ausrichtung über viele Mitarbeitende und Studierende aus allen Landesteilen der Schweiz und aus dem Ausland. Diese ausserordentlich günstige Situation ermöglichte es der Forschungsgruppe, mehrsprachige bzw. bilinguale Codiererinnen und Codierer einzu-

setzen. Zusätzliche sprachlich-kulturelle Hilfeleistungen und Informationen lieferten besonders in der Entwicklungsphase die Kooperationspartner der Forschungsgruppe an den Universitäten Genf und Lugano.

1.3 Qualität

Zur Sicherstellung der Gültigkeit und Zuverlässigkeit der erhobenen Daten werden umfangreiche Massnahmen durchgeführt. Zum einen werden die Kategorien der Codierung zwischen den erfassten Stichproben soweit wie möglich konstant gehalten. Dies ermöglicht eine Langzeitperspektive und damit den Blick für allfällige Veränderungen und Entwicklungen der Fernsehprogramme. Zum anderen werden die Kategoriensysteme vor jeder neuen Stichprobe durchgesehen und gegebenenfalls überarbeitet, um Neuerungen innerhalb der Programmschemata angemessen abbilden zu können. So wurde beispielsweise für die Frühjahrsstichprobe 2012 die Wiederholungscodierung erweitert, um die neuerdings auf SF info ausgestrahlten Sendungen der französisch- und italienischsprachigen Programme in der Wiederholungsauswertung ausweisen zu können. Ebenso finden regelmässig Koordinationsgespräche mit den Forschungsgruppen der Studie zu den konzessionierten Regionalsendern in der Schweiz und der Studien in Deutschland und Österreich statt. Dadurch wird, trotz unterschiedlicher Schwerpunkte, eine möglichst hohe Vergleichbarkeit zwischen den Studien sichergestellt.

Die Untersuchungsinstrumente werden der Öffentlichkeit zur Verfügung und von den Autorinnen und Autoren in der kommunikationswissenschaftlichen Fachöffentlichkeit zur Diskussion gestellt; Bezugsrahmen und Ereigniskontext der Ergebnisdarstellung werden so transparent wie möglich gehalten.

Dem Problem der Intercoderreliabilität, also der Zuverlässigkeit und personenunabhängigen Wiederholbarkeit einer Analyse, wird in der hier durchgeführten kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung mehrfach begegnet. Jedes Codierteam erhält zur Sicherung der Qualität vor der eigentlichen Codierarbeit ausführliche Schulungen. Hierbei wird in die Codebücher, die Codierregeln, allfällige Begriffsdefinitionen und das Kategorienschema eingeführt. Damit wird das kongruente Verständnis für die Konstrukte im Codebuch geschult. Dieser Prozess wird auf beiden Analyseebenen durchgeführt und jeweils von einem Reliabilitätstest begleitet. Die Qualität der Programmstruktur-, Themen- und Qualitätsanalyse wird jeweils durch getrennte Tests erhoben. Die Resultate dieser Reliabilitätstests werden regelmässig in den Stichprobenberichten dargelegt und kritisch reflektiert.

Zusätzlich zu diesen Qualitätstests werden diejenigen programmstrukturellen Teile der Codierung, die sich auf wiederkehrende Formate beziehen, in einem aufwändigen Bereinigungsprozess standardisiert.

2 Methodische Eckdaten der Frühjahrsstichprobe 2012

2.1 Stichprobenkonzept

Im Rahmen der kontinuierlichen Programmstrukturanalyse werden im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres je eine Kalenderwoche von Montag bis Sonntag aufgezeichnet. Jede Teilstichprobe besteht dabei aus einer bewusst ausgewählten, zusammenhängenden so genannten natürlichen Kalenderwoche. Die Sendetage beginnen jeweils um 3:00 Uhr und enden um 3:00 Uhr des folgenden Tages.

Für die Stichproben werden Kalenderwochen ausgewählt, die keine vorhersehbaren Abweichungen vom «Durchschnittsprogramm» der Veranstalter versprechen. Themenwochen oder politische Grossereignisse werden, soweit im Voraus bekannt, ausgeschlossen. Falls notwendig werden die aufgezeichneten Programme durch eine Stichprobenkorrektur an die Standardformation angepasst. Klassischerweise sind mögliche Abweichungen auf Sportübertragungen zurückzuführen, die nicht in den Programmschemata verankert sind. Solcherart Abweichungen werden gegebenenfalls durch Ersatzaufzeichnungen vom gleichen Wochentag der Vor- oder Folgewoche ersetzt.

2.2 Stichprobenkorrektur

Für die Stichprobenwoche vom 6. bis 12. Februar 2012 wurden keine Programmkorrekturen vorgenommen. Keines der SRG-Programme strahlte im Bereich der Fernsehpublizistik Sondersendungen aus. Die einzige unvorhergesehene Programmänderung ist auf den plötzlichen Tod der Sängerin Whitney Houston zurückzuführen. Auf SF zwei wurde aus diesem Anlass statt des geplanten Spielfilmes «Oliver Twist» der Spielfilm «Bodyguard» ausgestrahlt. Da es sich hierbei jedoch nicht um eine Veränderung des Programmcharakters handelt, wurde kein Ersatz vorgenommen.

Die Anteile der Sportübertragungen und Sportberichterstattung wurden (auf der Datengrundlage der Programmprotokolle der Mediapulse AG) ins Verhältnis mit je zwei Wochen vor und nach der aufgezeichneten Stichprobe gesetzt. Der Sportanteil der Stichprobenwoche liegt unter dem errechneten Wochendurchschnitt der zur Berechnung herangezogenen Kalenderwochen. Vergleicht man jedoch die Sportwerte der Frühjahrsstichprobe 2012 mit den bisherigen Stichproben, so liegen die Werte im Frühjahr 2012 tendenziell höher. Dies ist auf die im Frühjahr 2012 veränderten Rahmenbedingungen der Aufzeichnung zurückzuführen. So war beispielsweise die Wintersportsaison zum früher angesetzten Termin der Aufzeichnungen im Gegensatz zu vorhergegangenen Frühjahrsstichproben noch im Gange. Dennoch liegen die Schwankungen der Sportanteile im üblichen Rahmen einer solchen Stichprobenziehung, weshalb keine Sportanteile durch Ersatzprogramm er-

setzt wurden. Der weitere Ereigniskontext der Stichprobenwoche wird im nachfolgenden Kapitel aufgearbeitet.

2.3 Ereigniskontext

Die Berichterstattung der fernsehpublizistischen Formate in der 6. Kalenderwoche vom 6. bis 12. Februar 2012 war von der Thematisierung der Kältewelle, die über Europa hinwegzog, dominiert.

Über die Kältewelle in Europa und in der Schweiz wurde wiederkehrend und aus verschiedensten Blickwinkeln berichtet. Es wurde sowohl eine *sachlich-erklärende Perspektive* auf das Wetterphänomen eingenommen als auch Schnee und Eis als Naturschauspiel thematisiert. Ebenfalls wurde im Sinne von *ratgebender Berichterstattung* auf die Probleme für den Menschen und mögliche Schutzmassnahmen hingewiesen. Im Zusammenhang mit der thematischen Ausrichtung *Unfälle und Katastrophen* wurde über den Zusammenbruch des Strassenverkehrs und der Stromversorgung sowie über die steigende Zahl der Todesopfer, welche die Kälte besonders in Osteuropa forderte, berichtet.

Als das Schwerpunktthema in der *Schweizer Innen- und Aussenpolitik* kann der Steuerstreit mit den USA bezeichnet werden. In der Stichprobenwoche wurde das Thema facettenreich aufgegriffen. Es wurde zum einen darüber berichtet, dass Mitarbeiter der Bank Wegelin in den USA des Strafbestands angeklagt wurden, Steuergelder versteckt zu haben. Damit gelangte zum ersten Mal eine Bank ins Kreuzfeuer der US-amerikanischen Justizbehörden, die ihren Sitz ausserhalb der USA hat; es handelte sich also um ein rechtliches Novum. Zum anderen präsentierte der US-Senator Carl Levin seinen Vorschlag zu einem neuen Steuergesetz, aufgrund dessen härter gegen Steuerparadiese und damit auch gegen die Schweiz vorgegangen werden sollte. Ebenfalls wurde über den Fall der Bank Julius Bär berichtet, die sich bereit erklärte, im Steuerstreit mit den USA zu kooperieren und mit Strafzahlungen rechnete. Auch Bundesrätin Widmer-Schlumpf äusserte sich in diesem Zusammenhang und schätzte die Situation der Schweizer Banken als ernst ein.

Die Veröffentlichung eines geheimen Berichtes durch die «Sonntagszeitung» zum Erwerb der Gripen-Jets wurde von den SRG-Programmen aufgegriffen. Dabei wurde die Debatte um die Qualität der schwedischen Kampfflugzeuge sowie deren Erwerb innen- wie ausserpolitisch thematisiert.

Die Berichterstattung über *internationale Politik* greift seit mehreren Stichproben immer wieder die europäische Schuldenkrise auf. Im Frühjahr 2012 standen die Sparpläne Griechenlands im Zentrum dieser Thematik. Die griechische Regierung provozierte die internationalen Kreditgeber, da sie trotz Ultimatum Entscheidungen zum Sparprogramm vertagte. Mitte der Stichprobenwoche wurde das Sparpaket in Griechenland verabschiedet und auf sämtliche Forderungen der internationalen Geldgeber eingegangen. Daraufhin kam es in Griechenland zu Streiks, Demonstrationen und teilweise gewaltsamen Auseinandersetzungen.

gen mit der Polizei. Der griechische Ministerpräsident Lucas Papademos sprach live zur Bevölkerung, um die Wichtigkeit der Entscheidung zu erklären.

Ebenfalls im Bereich der internationalen Politik wurde über die Krisensituation in Syrien berichtet. Im Laufe der Stichprobenwoche zogen die USA und Grossbritannien ihre Botschaften aus Damaskus ab. Die syrische Armee beschoss die Rebellenhochburg Homs, wobei sich Regierung und Opposition gegenseitig die Schuld an der Krise, der Gewalt und den damit verbundenen Opfern zuschrieben. Sowohl die arabische Liga als auch die UNO boten über Massnahmen, die zur Beruhigung der Lage führen sollten. Die UNO-Resolution scheiterte am Veto Chinas und der USA.

Im Zusammenhang mit der *Wirtschaftsberichterstattung* wurde über die Jahreszahlen verschiedener Schweizer Banken berichtet. Die Bank Julius Bär erwirtschaftete 2011 einen Reingewinn von 400.5 Millionen Franken und damit rund einen Fünftel weniger als im Vorjahresvergleich. Stärker noch war der Gewinneinbruch bei der UBS, die 2011 einen Reingewinn von 4.23 Milliarden Franken – im Vergleich zu rund 7.53 Milliarden im Jahr 2010 – erzielte. Die Credit Suisse verzeichnete im letzten Quartal 2011 einen Reinverlust von 637 Millionen Franken und präsentierte deshalb für das Jahr 2011 einen Gewinn von 1.95 Milliarden Franken, der 62 Prozent unter dem Vorjahresergebnis lag.

Im Frühjahr 2011 gab es in der Berichterstattung keine tagesaktuellen *gesellschaftlich kontroversen Themen*. In Reportagen und Talkformaten wurde auf verschiedene gesellschaftlich kontroverse, nicht aktuelle Einzelthemen wie Kinderarbeit, den Strassenstrich in Zürich oder den Marihuana-Konsum in der Schweiz eingegangen.

Wie zu Beginn des Kapitels bereits erwähnt, wurde thematisch breit über die Kältewelle in der Schweiz und in Europa berichtet. Im Zentrum der *Berichterstattung über besondere Schadensereignisse* stand dabei die steigende Zahl von Menschen, die ohne Stromversorgung auskommen mussten. Auch über die Zahl der aufgrund der anhaltenden Kälte zu beklagenden Toten wurde regelmässig berichtet.

Die *Human-Touch-Berichterstattung* war hauptsächlich von zwei Ereignissen geprägt. Zum einen feierte Queen Elizabeth II. ihr 60-jähriges Thronjubiläum, zum anderen wurde die weltbekannte Popsängerin Whitney Houston am 12. Februar im Alter von 48 Jahren in einem Hotelzimmer in Beverly Hills tot aufgefunden.

Die *Sportberichterstattung* während der untersuchten Woche war äusserst vielfältig. Sie widmete sich sowohl dem Fussball als auch dem Radsport, dem Tennis und dem Wintersport. Aus dem Bereich des Fussballs wurde offiziell, dass der 20-jährige Schweizer Nationalspieler Xherdan Shaqiri im Sommer vom FC Basel zum deutschen Rekordmeister FC Bayern München wechselt. Der internationale Sportgerichtshof mit Sitz in Lausanne sprach anfangs der Stichprobenwoche den spanischen Radrennfahrer Alberto Contador des Dopings schuldig und sperrte ihn für zwei Jahre. Drei Tage später wurde der frühere Rad-

star Jan Ullrich vom Sportgerichtshof des gleichen Vergehens schuldig gesprochen. Es wurden ihm deshalb alle seit Mai 2005 erzielten Wettkampfergebnisse aberkannt.

Aus dem Wintersport wurde über den Sieg des Schweizer Skirennfahrers Beat Feuz bei der Abfahrt im russischen Sotschi berichtet. Das Davis-Cup-Tennispiel von Stanislas Wawrinka und Roger Federer in Fribourg wurde live übertragen und auch in der Sportberichterstattung, besonders intensiv im Westschweizer Programm, thematisiert.

3 Bezugsrahmen der Analyse und Aufbau der Dokumentation

In den halbjährlichen Stichprobenberichten und auch im hier vorliegenden erweiterten Tabellenband werden die Ergebnisse der Analyse, soweit nicht anders angegeben, im Bezugsrahmen des durchschnittlichen 24-Stunden-Tages prozentuiert und ausgewiesen. Dieses Vorgehen ermöglicht und sichert die unmittelbare Vergleichbarkeit der Programme untereinander. Die Auseinandersetzungen mit spezifischen Teilbereichen des Programms und damit zusammenhängend anderen Auswertungsschwerpunkten werden in gesonderten Publikationen vorgestellt (siehe Literaturliste am Ende dieses Berichts).

Der vorliegende Tabellenband stellt insofern eine Ausnahme dar, als dass zum Themenbereich der Regionalbezüge zusätzliche Variablen erfasst und in den Tabellen ausgewiesen werden, die ausserhalb der standardisierten Erhebung und Analyseberichterstattung liegen.

Im Dokumentationsteil dieses Berichts sind die Ergebnisse der Untersuchung in Tabellenform dargestellt. Ausserdem wird das Untersuchungsinstrument in der Version dokumentiert, welche bei der Erfassung der SRG-Programme im Frühjahr 2012 verwendet wurde. Abschliessend wird ein Überblick zu den im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung Schweiz publizierten Berichten, Artikeln und Büchern gegeben.

4 Dokumentation

4.1 Tabellen

4.1.1 Basisdaten und Ergebnisse der Programmstrukturanalyse

Zeitumfang der Basiselemente der Programmstrukturanalyse	Tabelle 1
Basiselemente der Programmstrukturanalyse / Gesamtsendezeit	Tabelle 2
Basiselemente der Programmstrukturanalyse / Prime Time	Tabelle 3
Anzahl der Programmelemente	Tabelle 4
Zeitumfang der Programmelemente	Tabelle 5
Kurzfristige Programmwiederholungen	Tabelle 6
Zeitformate der Erstsendungen	Tabelle 7
Programmkooperationen und Programmfenster	Tabelle 8
Produktionsformen des Eigenprogramms	Tabelle 9
Produktionsländer des Eigenprogramms	Tabelle 10
Programmstruktur / Gesamtsendezeit	Tabelle 11
Programmstruktur / Prime Time	Tabelle 12
Programmstruktur ohne (Kreuz-)Wiederholungen	Tabelle 13
Programmstruktur ohne Programmfenster	Tabelle 14
Formate der Fernsehpublizistik	Tabelle 15
Nachrichtenformate	Tabelle 16
Formate der gesamten fiktionalen Fernsehunterhaltung	Tabelle 17
Genres der gesamten fiktionalen Fernsehunterhaltung	Tabelle 18
Formate der nonfiktionalen Fernsehunterhaltung	Tabelle 19
Formate der Sportsendungen	Tabelle 20
Formate des Kinderprogramms	Tabelle 21

4.1.2 Basisdaten und Ergebnisse der Themenanalyse

Zeitumfang der Basiselemente der Themenanalyse	Tabelle 22
Basiselemente der Themenanalyse / Gesamtsendezeit	Tabelle 23
Basiselemente der Themenanalyse / Prime Time	Tabelle 24
Themenstruktur der Fernsehpublizistik / Gesamtsendezeit	Tabelle 25
Themenstruktur der Fernsehpublizistik / Prime Time	Tabelle 26
Themenstruktur der Fernsehpublizistik ohne (Kreuz-)Wiederholungen	Tabelle 27
Themenstruktur der Fernsehpublizistik ohne Programmfenster	Tabelle 28
Themenstruktur der Nachrichtensendungen	Tabelle 29
Themenstruktur der Magazinsendungen, Reportagen, Dokumentationen und Dokumentarfilme	Tabelle 30
Themenstruktur der Interview- und Talk-Formate	Tabelle 31

4.1.3 Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Zeitungsumfang der Basiselemente der Qualitätsanalyse	Tabelle 32
Anzahl der Basiselemente der Qualitätsanalyse	Tabelle 33
Kultur- und Bildungsangebote	Tabelle 34
Behindertengerechte Aufbereitung von Sendungen	Tabelle 35
Sprachen in Sendungen	Tabelle 36
Sprachen in Beiträgen	Tabelle 37
Pannen in Beiträgen	Tabelle 38
Journalistische Formen in Themenbeiträgen	Tabelle 39
Einbezug von Experten in Themenbeiträgen	Tabelle 40
Regionalbezüge in Themenbeiträgen	Tabelle 41
<i>Sonderauswertung Regionalbezüge: Art und Häufigkeit des Bezuges</i>	<i>Tabelle I</i>
<i>Sonderauswertung Regionalbezüge: Regionalbezüge durch Thema</i>	<i>Tabelle II</i>
<i>Sonderauswertung Regionalbezüge: Regionalbezüge durch Ort</i>	<i>Tabelle III</i>
<i>Sonderauswertung Regionalbezüge: Regionalbezüge durch Akteure</i>	<i>Tabelle IV</i>
Aktualität der Themenbeiträge	Tabelle 42
Parteinennungen in der Berichterstattung über kontroverse Themen	Tabelle 43
Akteure in der Berichterstattung über kontroverse Themen	Tabelle 44
Meinungsvielfalt in der Berichterstattung über kontroverse Themen	Tabelle 45
Zeitungsanalyse	Tabelle 46

4.1.1 Basisdaten und Ergebnisse der Programmstrukturanalyse

Tabelle 1
Zeitungsumfang der Basiselemente der Programmstrukturanalyse
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Std.:Min. pro Sendetag)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	19:31	20:57	20:33	21:53	21:39	18:40	22:16
Programmtrailer etc.²	03:13	02:15	02:08	01:11	01:33	04:57	01:25
Programmverbindungen	00:45	00:36	00:30	00:30	00:53	00:32	00:16
Programmüberbrückungen (inkl. Euronews)	02:28	01:39	01:38	00:41	00:40	04:25	01:09
Werbung, Sponsoring	01:16	00:48	01:19	00:56	00:48	00:23	00:19
Werbung ³	01:11	00:46	01:16	00:52	00:45	00:20	00:09
Sponsoring ⁴	00:05	00:02	00:03	00:04	00:03	00:03	00:10
Gesamt	24:00						

- 1 Berechnungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Als *Programmverbindungen* werden Programmtrailer, Programmhinweise etc., als *Programmüberbrückungen* werden Videoschleifen, Programmtafeln, Wetterbilder etc. zusammengefasst.
- 3 Vgl. § 11 RTVG, §§ 11–15 RTVV – inkl. Dauerwerbesendungen.
- 4 Vgl. § 12 RTVG, § 20 RTVV.

Tabelle 2
Basiselemente der Programmstrukturanalyse / Gesamtsendezeit
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	81.3	87.3	85.6	91.3	90.2	77.8	92.8
Programmtrailer etc.²	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Programmverbindungen	3.1	2.5	2.1	2.1	3.7	2.2	1.1
Programmüberbrückungen (inkl. Euronews)	10.3	6.8	6.8	2.8	2.8	18.4	4.8
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Werbung ³	5.0	3.2	5.3	3.6	3.1	1.4	0.6
Sponsoring ⁴	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.7
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Als *Programmverbindungen* werden Programmtrailer, Programmhinweise etc., als *Programmüberbrückungen* werden Videoschleifen, Programmtafeln, Wetterbilder etc. zusammengefasst.
- 3 Vgl. § 11 RTVG, §§ 11–15 RTVV – inkl. Dauerwerbesendungen.
- 4 Vgl. § 12 RTVG, § 20 RTVV.

Tabelle 3
Basiselemente der Programmstrukturanalyse / Prime Time
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	85.1	86.4	85.9	88.3	86.4	92.3	92.2
Programmtrailer etc.²	4.6	4.3	3.3	3.8	5.3	3.3	5.2
Programmverbindungen	4.6	4.3	3.1	3.7	5.3	3.0	1.6
Programmüberbrückungen (inkl. Euronews)	-	-	0.2	0.1	-	0.3	3.6
Werbung, Sponsoring	10.3	9.3	10.8	7.9	8.3	4.4	2.6
Werbung ³	9.8	9.0	10.2	7.5	8.0	4.3	1.7
Sponsoring ⁴	0.5	0.3	0.6	0.4	0.3	0.1	0.9
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 5 Stunden pro Tag (18–23 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Als *Programmverbindungen* werden Programmtrailer, Programmhinweise etc., als *Programmüberbrückungen* werden Videoschleifen, Programmtafeln, Wetterbilder etc. zusammengefasst.
- 3 Vgl. § 11 RTVG, §§ 11–15 RTVV – inkl. Dauerwerbesendungen.
- 4 Vgl. § 12 RTVG, § 20 RTVV.

Tabelle 4
Anzahl der Programmelemente
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (Fallzahlen)¹

Programmelemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	47	40	50	52	55	39	85
Nicht gesponserte Sendungen	33	31	42	43	43	28	44
Gesponserte Sendungen	14	9	8	9	12	11	41
Dauerwerbesendungen ²	-	-	-	-	-	-	-
Programmtrailer etc.	160	137	153	97	160	230	110
Programmverbindungen	158	136	106	94	158	91	98
<i>Sendungspromotion</i>	45	45	28	29	64	40	1
<i>Sendungspromotion mit Sponsorhinweis</i>	34	25	7	4	10	7	1
<i>Senderpromotion</i>	21	18	12	10	23	16	67
<i>Crosspromotion³</i>	-	-	0	-	7	3	-
<i>Werbetrenner</i>	57	48	57	46	54	24	29
<i>Merchandising</i>	1	0	2	1	0	-	0
<i>Lotterien</i>	-	-	-	3	-	-	-
<i>Social Advertising</i>	0	-	0	1	0	1	-
Programmüberbrückungen	2	1	47	3	2	139	12
<i>Wetterpanorama und News-Schlagzeilen</i>	2	-	1	1	-	-	-
<i>Euronews⁴</i>	-	-	43	-	-	137	-
<i>Sonstige Programmüberbrückungen</i>	-	1	3	2	2	2	12
Werbung, Sponsoring	63	37	53	45	52	30	97
Spotwerbung	32	24	31	23	29	12	15
Sendungssponsoring	27	13	15	18	23	18	80
Sonstiges Sponsoring	4	0	7	4	-	-	2
Gesamt	270	214	256	194	267	299	292

- 1 Anzahl der Programmelemente pro Sendetag. Eine Null entsteht durch die Rundung.
- 2 Ab Tabelle 5 werden die Dauerwerbesendungen den übrigen, nicht-werblichen Sendungen zugeordnet.
- 3 Als Crosspromotion gelten Hinweise auf weitere Fernsehprogramme und Radioprogramme der SRG SSR, nicht jedoch Hinweise auf das jeweils andere Programm eines Senders.
- 4 Alle Sendungen, Werbeblöcke, Sponsorhinweise, Programmtrailer etc. im Rahmen der Euronews-Fenster werden zusammen ausgewiesen jedoch einzeln erhoben.

Tabelle 5
Zeitumfang der Programmelemente
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Programmelemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	81.3	87.3	85.6	91.3	90.2	77.8	92.8
Nicht gesponserte Sendungen	61.6	66.7	76.6	73.0	82.5	54.8	60.5
Gesponserte Sendungen	19.7	20.6	9.0	18.3	7.7	23.0	32.3
Dauerwerbesendungen ²	-	-	-	-	-	-	-
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Programmverbindungen	3.1	2.5	2.0	2.1	3.7	2.2	1.1
<i>Sendungspromotion</i>	<i>1.2</i>	<i>1.1</i>	<i>1.2</i>	<i>1.3</i>	<i>2.3</i>	<i>1.4</i>	<i>0.0</i>
<i>Sendungspromotion mit Sponsorhinweis</i>	<i>1.1</i>	<i>0.8</i>	<i>0.3</i>	<i>0.2</i>	<i>0.3</i>	<i>0.2</i>	<i>0.0</i>
<i>Senderpromotion</i>	<i>0.6</i>	<i>0.4</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	<i>0.6</i>	<i>0.4</i>	<i>0.9</i>
<i>Crosspromotion</i> ³	-	-	<i>0.0</i>	-	<i>0.2</i>	<i>0.1</i>	-
<i>Werbetreffer</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	<i>0.3</i>	<i>0.2</i>	<i>0.2</i>	<i>0.1</i>	<i>0.2</i>
<i>Merchandising</i>	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>	<i>0.1</i>	-	<i>0.0</i>
<i>Lotterien</i>	-	-	-	<i>0.2</i>	-	-	-
<i>Social Advertising</i>	<i>0.0</i>	-	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>	<i>0.0</i>	-
Programmüberbrückungen	10.3	6.8	6.9	2.8	2.8	18.4	4.8
<i>Wetterpanorama und News-Schlagzeilen</i>	<i>10.3</i>	-	<i>1.2</i>	<i>2.8</i>	-	-	-
<i>Euronews</i>	-	-	<i>5.6</i>	-	-	<i>18.2</i>	-
<i>Sonstige Programmüberbrückungen</i>	-	<i>6.8</i>	<i>0.1</i>	<i>0.0</i>	<i>2.8</i>	<i>0.2</i>	<i>4.8</i>
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Spotwerbung	5.0	3.2	5.3	3.6	3.1	1.4	0.6
Sendungs-Sponsoring	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.7
Sonstiges Sponsoring	0.1	0.0	0.1	0.0	-	-	0.0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Ab Tabelle 5 werden die Dauerwerbesendungen den übrigen, nicht-werblichen Sendungen zugeordnet.
- 3 Als Crosspromotion gelten Hinweise auf weitere Fernsehprogramme und Radioprogramme der SRG SSR, nicht jedoch Hinweise auf das jeweils andere Programm eines Senders.

Tabelle 6
Kurzfristige Programmwiederholungen
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	81.3	87.3	85.6	91.3	90.2	77.8	92.8
Erstsendungen	46.7	59.7	57.4	52.9	60.8	39.1	0.0
Kurzfristige Wiederholungen	34.0	27.0	26.5	3.5	26.3	4.7	-
<i>Wiederholungen innerhalb von 24 Std.</i>	21.2	23.0	24.9	3.0	24.7	4.7	-
<i>Wiederholungen innerhalb von 7 Tagen</i>	12.8	4.0	1.6	0.5	1.6	-	-
Kreuzwiederholungen ²	-	0.5	1.2	27.6	2.9	26.5	88.0
<i>Wiederholungen innerhalb von 24 Std.</i>	-	0.1	1.2	22.9	2.6	21.3	73.6
<i>Wiederholungen innerhalb von 7 Tagen</i>	-	0.4	-	4.7	0.3	5.2	14.4
Querwiederholung RTR ³	0.3	-	0.2	0.2	0.2	1.6	3.3
Querwiederholung SFinfo ⁴	-	-	-	-	-	-	1.5
Sonstige Wiederh., Sendungsausschnitte ⁵	0.3	0.1	0.3	7.1	-	5.9	-
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Wiederholungen von Erstsendungen des jeweiligen ersten Programms auf dem zweiten bzw. umgekehrt. Bei SF info werden hier Wiederholungen von Sendungen von SF1 oder SF zwei erfasst.
- 3 Wiederholungen der in SF1 erstausgestrahlten Sendungen von Televisium Rumantscha in anderen Programmen.
- 4 Wiederholungen von RSI- und TSR-Sendungen auf SFinfo.
- 5 Neu zusammengeschnittene Wiederholungen sowie einzelne als Wiederholung ausgestrahlte Sendungsausschnitte.

Tabelle 7
Zeitformate der Erstsendungen
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Erstsendungen	46.7	59.7	57.4	52.9	60.8	39.1	0.0
Tagesformat ²	16.6	22.8	19.1	15.2	32.5	6.1	-
<i>Regelmässige Ausstrahlung, Reihe</i>	12.8	4.1	11.2	-	17.8	1.6	-
<i>Serie</i>	3.8	18.7	7.9	15.2	14.7	4.5	-
Wochenformat ³	15.5	9.4	21.5	11.7	16.5	9.6	-
<i>Regelmässige Ausstrahlung, Reihe</i>	12.6	2.9	6.3	3.2	7.9	5.6	-
<i>Serie</i>	2.9	6.5	15.2	8.5	8.6	4.0	-
Andere Zeitformate	0.3	11.5	-	7.1	1.0	5.1	0.0
Einzel­sendungen im Rahmen eines Sendege­fässes	4.2	1.3	2.0	5.6	1.5	0.9	-
Einzel­sendungen	10.1	14.7	14.8	13.3	9.3	17.4	-
(Kreuz-)Wiederholungen⁴	34.6	27.6	28.2	38.4	29.4	38.7	92.8
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 In der Regel tägliche oder werktägliche Ausstrahlung; in wenigen Ausnahmefällen vier Sendetage pro Woche.
- 3 In der Regel wöchentliche Ausstrahlung; in wenigen Ausnahmefällen zwei oder drei Sendetage pro Woche.
- 4 Inkl. neu zusammen geschnittener Wiederholungen, einzelner als Wiederholung ausgestrahlter Sendungsausschnitte sowie Wiederholungen von RSI- und TSR-Sendungen auf SFinfo.

Tabelle 8
Programmkooperationen und Programmfenster
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Programmverantwortung	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	81.3	87.3	85.6	91.3	90.2	77.8	92.8
Eigenprogramm	77.3	84.9	85.1	88.6	90.0	76.2	82.1
<i>Normale Ausstrahlung</i>	74.5	84.8	81.2	84.7	87.0	73.2	79.5
<i>Zeitgleiche Ausstrahlungen</i> ²	2.8	0.1	3.9	3.9	3.0	3.0	2.6
Programmfenster	4.0	2.4	0.5	2.7	0.2	1.6	10.7
<i>Presse TV</i>	2.7	1.3	0.3	2.5	-	-	6.6
<i>Alphavision</i>	-	1.1	-	-	-	-	0.6
<i>Television Rumantscha</i>	1.3	-	0.2	0.2	0.2	1.6	3.5
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
 2 Zeitgleiche Ausstrahlung von Sendungen auf beiden bzw. allen Programmen eines Senders.

Tabelle 9
Produktionsformen des Eigenprogramms
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Eigenprogramm	77.3	84.9	85.1	88.6	90.0	76.2	82.1
Eigen-, Auftrags-, Koproduktionen	64.6	29.5	38.7	54.5	53.2	47.8	82.1
<i>Erstsendungen</i>	35.3	23.0	15.2	19.6	26.1	21.4	0.0
<i>(Kreuz-)Wiederholungen</i>	29.3	6.5	23.5	34.9	27.1	26.4	82.1
Kaufproduktionen	12.7	55.4	46.4	34.1	36.8	28.4	-
<i>Erstsendungen</i>	9.1	35.7	42.0	33.1	34.7	17.8	-
<i>(Kreuz-)Wiederholungen</i>	3.6	19.7	4.4	1.0	2.1	10.6	-
Programmfenster	4.0	2.4	0.5	2.7	0.2	1.6	10.7
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 10
Produktionsländer des Eigenprogramms
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionsland	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Eigenprogramm	77.3	84.9	85.1	88.6	90.0	76.2	82.1
Eigen-, Auftrags-, Koproduktionen	64.6	29.5	38.7	54.5	53.2	47.8	82.1
<i>Schweiz</i>	57.8	25.7	37.5	52.5	47.0	47.8	81.6
<i>Schweiz und andere Länder</i>	6.8	3.8	1.2	2.0	6.2	-	0.5
Kaufproduktionen	12.7	55.4	46.4	34.1	36.8	28.4	-
<i>Schweiz (und andere Länder)</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>Sonstige europäische Länder²</i>	9.1	6.6	24.1	19.5	5.9	5.4	-
<i>USA³</i>	3.6	47.1	22.3	13.3	30.4	23.0	-
<i>Sonstige Länder</i>	-	1.7	-	1.3	0.4	-	-
<i>Unklare Programmherkunft</i>	-	-	-	-	0.1	-	-
Programmfenster	4.0	2.4	0.5	2.7	0.2	1.6	10.7
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Alle Produktions- und Kooperationsformen mit Beteiligung eines europäischen Landes – unter Ausschluss der Produktions- und Kooperationsformen mit Beteiligung der Schweiz.
- 3 Alle Produktions- und Kooperationsformen mit Beteiligung der USA – unter Ausschluss der Produktions- und Kooperationsformen mit Beteiligung der Schweiz oder eines anderen europäischen Landes.

Tabelle 11
Programmstruktur / Gesamtsendezeit
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	81.3	87.3	85.6	91.3	90.2	77.8	92.8
Fernsehpublizistik	55.2	5.8	36.3	41.5	44.2	23.1	74.8
<i>Nachrichtensendungen</i>	7.0	0.1	17.7	14.4	24.7	8.3	40.4
<i>Magazinsendungen</i>	14.5	3.3	8.8	10.8	3.4	1.0	22.0
<i>Interview- und Talk-Formate</i>	14.0	1.7	5.5	5.8	5.6	3.9	9.1
<i>Reportagen, Dokumentationen</i>	19.3	0.7	4.1	10.3	4.9	3.3	3.1
<i>Dokumentarfilme</i>	-	-	-	-	0.9	3.2	-
<i>Sonstige Formate</i>	0.4	-	0.2	0.2	4.7	3.4	0.2
Fiktionale Unterhaltung	13.0	50.4	42.0	16.2	33.4	17.9	0.0
Nonfiktionale Unterhaltung	12.5	7.0	3.0	2.4	7.6	8.5	-
Sportsendungen	0.4	14.1	4.3	14.4	1.3	21.9	16.9
Kindersendungen	0.2	10.0	-	16.8	3.7	6.4	0.2
<i>Fiktionale Unterhaltung</i>	-	9.7	-	15.7	1.8	4.8	-
<i>Sonstiges</i>	0.2	0.3	-	1.1	1.9	1.6	0.2
Religiöse Sendungen	0.0	-	-	-	-	-	0.9
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 12
Programmstruktur / Prime Time
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	85.1	86.4	85.9	88.3	86.4	92.3	92.2
Fernsehpublizistik	57.1	8.5	33.3	27.1	45.5	23.5	89.7
<i>Nachrichtensendungen</i>	<i>21.6</i>	<i>0.4</i>	<i>12.6</i>	<i>9.0</i>	<i>26.6</i>	-	<i>65.4</i>
<i>Magazinsendungen</i>	<i>19.3</i>	<i>8.1</i>	<i>13.5</i>	-	<i>4.5</i>	-	<i>18.1</i>
<i>Interview- und Talk-Formate</i>	<i>6.5</i>	-	<i>0.4</i>	<i>5.5</i>	<i>9.3</i>	<i>3.3</i>	<i>5.7</i>
<i>Reportagen, Dokumentationen</i>	<i>9.5</i>	-	<i>6.0</i>	<i>12.3</i>	<i>3.0</i>	<i>12.2</i>	<i>0.5</i>
<i>Dokumentarfilme</i>	-	-	-	-	-	<i>7.3</i>	-
<i>Sonstige Formate</i>	<i>0.2</i>	-	<i>0.8</i>	<i>0.3</i>	<i>2.1</i>	<i>0.7</i>	-
Fiktionale Unterhaltung	7.0	54.0	44.1	46.0	21.1	46.8	-
Nonfiktionale Unterhaltung	19.3	1.4	6.0	4.5	18.5	-	-
Sportsendungen	1.5	18.0	2.5	10.7	-	22.0	1.4
Kindersendungen	-	4.5	-	-	1.3	-	1.1
<i>Fiktionale Unterhaltung</i>	-	<i>4.4</i>	-	-	<i>1.3</i>	-	-
<i>Sonstiges</i>	-	<i>0.1</i>	-	-	-	-	<i>1.1</i>
Religiöse Sendungen	0.2	-	-	-	-	-	-
Programmtrailer etc.	4.6	4.3	3.3	3.8	5.3	3.3	5.2
Werbung, Sponsoring	10.3	9.3	10.8	7.9	8.3	4.4	2.6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 5 Stunden pro Tag (18–23 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 13
Programmstruktur ohne (Kreuz-)Wiederholungen
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Erstsendungen	46.7	59.7	57.4	52.9	60.8	39.1	0.0
Fernsehpublizistik	30.3	2.0	16.7	5.5	19.9	6.2	-
<i>Nachrichtensendungen</i>	<i>7.0</i>	-	<i>4.9</i>	-	<i>7.9</i>	-	-
<i>Magazinsendungen</i>	<i>7.8</i>	<i>1.0</i>	<i>2.9</i>	<i>0.5</i>	<i>2.4</i>	-	-
<i>Interview- und Talk-Formate</i>	<i>4.7</i>	<i>0.6</i>	<i>4.9</i>	<i>0.7</i>	<i>2.4</i>	<i>0.7</i>	-
<i>Reportagen, Dokumentationen</i>	<i>10.6</i>	<i>0.4</i>	<i>3.8</i>	<i>4.2</i>	<i>2.3</i>	<i>3.0</i>	-
<i>Dokumentarfilme</i>	-	-	-	-	<i>0.9</i>	<i>2.3</i>	-
<i>Sonstige Formate</i>	<i>0.2</i>	-	<i>0.2</i>	<i>0.1</i>	<i>4.0</i>	<i>0.2</i>	-
Fiktionale Unterhaltung	11.6	34.0	38.2	15.9	30.6	11.4	-
Nonfiktionale Unterhaltung	4.3	4.6	2.0	2.4	5.9	3.2	-
Sportsendungen	0.4	13.4	0.5	12.4	1.3	15.0	0.0
Kindersendungen	0.1	5.7	-	16.7	3.1	3.3	-
<i>Fiktionale Unterhaltung</i>	-	<i>5.5</i>	-	<i>15.7</i>	<i>1.8</i>	<i>2.8</i>	-
<i>Sonstiges</i>	<i>0.1</i>	<i>0.2</i>	-	<i>1.0</i>	<i>1.3</i>	<i>0.5</i>	-
Religiöse Sendungen	0.0	-	-	-	-	-	-
(Kreuz-)Wiederholungen	34.6	27.6	28.2	38.4	29.4	38.7	92.8
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 14
Programmstruktur ohne Programmfenster
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Eigenprogramm	77.3	84.9	85.1	88.6	90.0	76.2	82.1
Fernsehpublizistik	51.4	3.4	35.8	38.8	44.0	21.7	64.3
<i>Nachrichtensendungen</i>	<i>6.3</i>	<i>0.1</i>	<i>17.7</i>	<i>14.4</i>	<i>24.7</i>	<i>7.2</i>	<i>38.1</i>
<i>Magazinsendungen</i>	<i>13.9</i>	<i>2.0</i>	<i>8.8</i>	<i>9.6</i>	<i>3.4</i>	<i>1.0</i>	<i>17.9</i>
<i>Interview- und Talk-Formate</i>	<i>12.0</i>	<i>0.6</i>	<i>5.3</i>	<i>4.6</i>	<i>5.6</i>	<i>3.9</i>	<i>6.1</i>
<i>Reportagen, Dokumentationen</i>	<i>18.8</i>	<i>0.7</i>	<i>3.8</i>	<i>10.1</i>	<i>4.7</i>	<i>3.1</i>	<i>2.1</i>
<i>Dokumentarfilme</i>	-	-	-	-	<i>0.9</i>	<i>3.1</i>	-
<i>Sonstige Formate</i>	<i>0.4</i>	-	<i>0.2</i>	<i>0.1</i>	<i>4.7</i>	<i>3.4</i>	<i>0.1</i>
Fiktionale Unterhaltung	13.0	50.4	42.0	16.2	33.4	17.9	0.0
Nonfiktionale Unterhaltung	12.5	7.0	3.0	2.4	7.6	8.5	-
Sportsendungen	0.4	14.1	4.3	14.4	1.3	21.9	16.9
Kindersendungen	-	10.0	-	16.8	3.7	6.2	-
<i>Fiktionale Unterhaltung</i>	-	<i>9.7</i>	-	<i>15.7</i>	<i>1.8</i>	<i>4.8</i>	-
<i>Sonstiges</i>	-	<i>0.3</i>	-	<i>1.1</i>	<i>1.9</i>	<i>1.4</i>	-
Religiöse Sendungen	0.0	-	-	-	-	-	0.9
Programmfenster	4.0	2.4	0.5	2.7	0.2	1.6	10.7
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 15
Formate der Fernsehpublizistik
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik	55.2	5.8	36.3	41.5	44.2	23.1	74.8
Nachrichtensendungen	7.0	0.1	17.7	14.4	24.7	8.3	40.4
Magazine	14.5	3.3	8.8	10.8	3.4	1.0	22.0
<i>Allgemeine Magazine</i>	<i>11.5</i>	<i>3.3</i>	<i>2.0</i>	<i>7.5</i>	<i>2.1</i>	<i>1.0</i>	<i>16.9</i>
<i>Regionalmagazine</i>	<i>1.1</i>	-	<i>6.8</i>	<i>3.3</i>	<i>1.3</i>	-	<i>4.3</i>
<i>Boulevardmagazine</i>	<i>1.9</i>	-	-	-	-	-	<i>0.8</i>
Interview- und Talk-Formate	14.0	1.7	5.5	5.8	5.6	3.9	9.1
<i>Talk-Magazine</i>	<i>0.8</i>	<i>0.6</i>	<i>1.1</i>	<i>3.2</i>	<i>3.2</i>	<i>1.4</i>	<i>1.5</i>
<i>Andere Talk-, Diskussions-, Interviewformate</i>	<i>13.2</i>	<i>1.1</i>	<i>4.4</i>	<i>2.6</i>	<i>2.4</i>	<i>2.5</i>	<i>7.6</i>
Reportagen, Dokumentationen	19.3	0.7	4.1	10.3	4.9	3.3	3.1
Dokumentarfilme	-	-	-	-	0.9	3.2	-
Kochsendungen	-	-	0.1	-	2.4	2.4	-
Sonstige Formate	0.4	-	0.1	0.2	2.3	1.0	0.2
Sonstige Sendungen	26.1	81.5	49.3	49.8	46.0	54.7	18.0
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 16
Nachrichtenformate
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Nachrichtensendungen	7.0	0.1	17.7	14.4	24.7	8.3	40.4
Universelle Nachrichten	5.7	0.1	16.6	14.3	9.0	1.9	34.0
<i>Nachrichten</i> ²	4.4	0.1	16.4	8.4	8.6	1.9	24.6
<i>Nachrichtenmagazine</i>	1.3	-	-	-	-	-	9.4
<i>Schlagzeilen, Kurznachrichten</i> ³	0.0	-	-	-	0.4	-	-
<i>Nachrichtenrückblick</i>	-	-	0.2	5.9	-	-	-
Spezifische Nachrichten	1.3	0.0	1.1	0.1	15.7	6.4	6.4
<i>Wetternachrichten</i>	0.6	0.0	1.1	0.1	1.8	0.5	3.8
<i>Wirtschaftsnachrichten</i>	0.1	-	-	-	-	-	0.3
<i>Regionalnachrichten</i>	0.6	-	-	-	13.9	5.9	2.3
Sonstige Sendungen	74.3	87.2	67.9	76.9	65.5	69.5	52.4
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

2 Sendungsdauer: mindestens 6 Minuten.

3 Sendungsdauer: weniger als 6 Minuten.

Tabelle 17
Formate der gesamten fiktionalen Fernsehunterhaltung¹
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)²

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fiktionale Unterhaltung³	13.0	60.1	42.0	31.9	35.2	22.7	0.0
Kinospielfilme	5.0	20.8	9.1	6.1	7.9	5.7	-
Fernsehfilme, TV-Movies	-	2.2	5.6	0.3	0.9	-	-
Fernsehserien	8.0	32.6	26.9	9.6	24.9	14.1	-
Zeichentrick- und Animationsformate	-	4.4	-	15.9	1.5	2.9	-
Sketche ohne Publikum	-	-	0.3	-	-	-	-
Sonstige Formate: Kurzfilme, Videokunst	0.0	0.1	0.1	-	-	-	0.0
Sonstige Sendungen	68.3	27.2	43.6	59.4	55.0	55.1	92.8
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Einschliesslich fiktionaler Programmangebote für Kinder (vgl. Tabelle 11).

2 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

3 Inklusive Kindersendungen Fiktion.

Tabelle 18
Genres der gesamten fiktionalen Fernsehunterhaltung¹
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)²

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fiktionale Unterhaltung³	13.0	60.1	42.0	31.9	35.2	22.7	0.0
Spannungsgenres	3.3	17.0	23.9	15.2	20.2	8.7	-
<i>Krimi, Thriller</i>	1.5	8.1	17.0	2.9	19.4	6.3	-
<i>Science Fiction, Mystery, Fantasy</i>	-	2.4	-	2.4	-	-	-
<i>Sonstige Spannungsgenres</i>	1.8	6.5	6.9	9.9	0.8	2.4	-
Komödien	2.7	26.1	5.9	8.9	8.3	7.2	-
<i>Familie, Alltag</i>	-	12.5	2.7	3.5	2.7	-	-
<i>Beziehung</i>	-	2.5	0.2	2.5	3.0	1.0	-
<i>Sonstige Komödiengenres</i>	2.7	11.1	3.0	2.9	2.6	6.2	-
Unterhaltungsgenres	4.7	16.9	10.2	6.7	5.8	6.8	-
<i>Familie, Alltag</i>	-	2.7	0.4	0.8	-	-	-
<i>Beziehung</i>	-	9.5	7.2	1.7	3.3	1.2	-
<i>Sonstige Unterhaltungsgenres</i>	4.7	4.7	2.6	4.2	2.5	5.6	-
Drama, Zeitkritik, Kunstfilm	2.3	0.1	2.0	1.1	0.9	-	0.0
Sonstige Sendungen	68.3	27.2	43.6	59.4	55.0	55.1	92.8
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

1 Einschliesslich fiktionaler Programmangebote für Kinder (vgl. Tabelle 11).

2 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

3 Inklusive Kindersendungen Fiktion.

Tabelle 19
Formate der nonfiktionalen Fernsehunterhaltung
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Nonfiktionale Unterhaltung	12.5	7.0	3.0	2.4	7.6	8.5	-
Shows	7.0	-	2.7	0.7	7.0	5.6	-
<i>Quiz-, Unterhaltungs-Shows</i>	6.0	-	2.7	-	6.8	5.6	-
<i>Comedy-, Sketch-, Pannen-Shows</i>	1.0	-	-	0.7	0.2	-	-
Musiksendungen	0.9	7.0	0.3	1.7	0.6	2.9	-
<i>Musik-Shows</i>	0.7	-	0.3	1.2	-	-	-
<i>Konzertübertragungen und -aufzeichnungen</i>	0.2	3.7	-	0.5	0.6	2.9	-
<i>Videoclip-Sendungen</i>	-	3.3	-	-	-	-	-
Sonstige non-fiktionale Unterhaltungsformate	4.6	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sendungen	68.8	80.3	82.6	88.9	82.6	69.3	92.8
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 20
Formate der Sportsendungen
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sportsendungen	0.4	14.1	4.3	14.4	1.3	21.9	16.9
Sportmagazine	0.4	2.5	4.3	1.2	-	4.2	16.9
Sportübertragungen, (Teil-)Aufzeichnungen	-	11.6	-	13.2	-	17.7	0.0
<i>Fussball</i>	-	-	-	0.3	-	-	-
<i>Tennis</i>	-	5.1	-	6.7	-	9.2	-
<i>Wintersport</i>	-	6.5	-	4.3	-	7.8	0.0
<i>Andere Sportarten</i>	-	-	-	1.9	-	0.7	-
Mitmachsport	-	-	-	-	1.3	-	-
Sonstige Sendungen	80.9	73.2	81.3	76.9	88.9	55.9	75.9
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 21
Formate des Kinderprogramms
 Programmstrukturanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Produktionscharakteristik	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Kinderprogramm	0.2	10.0	-	16.8	3.7	6.4	0.2
Fiktionale Unterhaltung	-	9.7	-	15.7	1.8	4.8	-
<i>Fernsehserien</i>	-	6.6	-	-	0.2	1.9	-
<i>Zeichentrick- und Animationsformate</i>	-	3.1	-	15.7	1.6	2.9	-
<i>Mischform Animation und gefilmte Handlung</i>	-	-	-	-	-	-	-
Nonfiktionale Unterhaltung	-	0.3	-	0.8	-	-	-
Information und Infotainment	0.2	-	-	0.3	1.9	1.6	0.2
Sonstige Sendungen	81.1	77.3	85.6	74.5	86.5	71.4	92.6
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

4.1.2 Basisdaten und Ergebnisse der Themenanalyse

Tabelle 22
Zeitumfang der Basiselemente der Themenanalyse
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Std.: Min. pro Sendetag)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik	13:14	01:23	08:43	09:57	10:35	05:32	17:56
Themenbeiträge ²	12:47	01:17	07:58	09:17	10:01	05:16	17:03
Moderationen, Trailer etc. ³	00:24	00:03	00:35	00:31	00:34	00:16	00:49
Gewinnspiele, Votings	00:01	-	00:06	00:04	-	-	00:02
Unterhaltungsbeiträge ⁴	00:02	00:03	00:04	00:05	00:00	00:00	00:02
Sonstige Sendungen	06:17	19:34	11:50	11:56	11:04	13:08	04:20
Programmtrailer etc.	03:13	02:15	02:08	01:11	01:33	04:57	01:25
Werbung, Sponsoring	01:16	00:48	01:19	00:56	00:48	00:23	00:19
Gesamt	24:00						

- 1 Berechnungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Die Untersuchungseinheiten der Themenanalyse sind *thematisch unterscheidbare Beiträge*.
- 3 In die untersuchten Sendungen integrierte Aussagen, Einspielungen etc., die eine Übersicht über die Sendung bzw. Teile der Sendung geben.
- 4 In die untersuchten Sendungen integrierte Filmausschnitte, Sketche, Musik etc.

Tabelle 23
Basiselemente der Themenanalyse / Gesamtsendezeit
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik	55.2	5.8	36.3	41.5	44.2	23.1	74.8
Themenbeiträge ²	53.3	5.4	33.2	38.8	41.8	22.0	71.1
Moderationen, Trailer etc. ³	1.7	0.2	2.4	2.1	2.4	1.1	3.4
Gewinnspiele, Votings	0.1	-	0.4	0.2	-	-	0.2
Unterhaltungsbeiträge ⁴	0.2	0.2	0.3	0.4	0.0	0.0	0.1
Sonstige Sendungen	26.1	81.5	49.3	49.8	46.0	54.7	18.0
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Die Untersuchungseinheiten der Themenanalyse sind *thematisch unterscheidbare Beiträge*.
- 3 In die untersuchten Sendungen integrierte Aussagen, Einspielungen etc., die eine Übersicht über die Sendung bzw. Teile der Sendung geben.
- 4 In die untersuchten Sendungen integrierte Filmausschnitte, Sketche, Musik etc.

Tabelle 24
Basiselemente der Themenanalyse / Prime Time
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik	57.1	8.5	33.3	27.1	45.5	23.5	89.7
Themenbeiträge ²	54.2	8.1	30.6	25.9	42.9	22.8	84.1
Moderationen, Trailer etc. ³	2.5	0.3	2.1	1.0	2.6	0.7	5.2
Gewinnspiele, Votings	0.1	-	0.2	0.1	-	-	0.1
Unterhaltungsbeiträge ⁴	0.3	0.1	0.4	0.1	0.0	-	0.3
Sonstige Sendungen	28.0	77.9	52.6	61.2	40.9	68.8	2.5
Programmtrailer etc.	4.6	4.3	3.3	3.8	5.3	3.3	5.2
Werbung, Sponsoring	10.3	9.3	10.8	7.9	8.3	4.4	2.6
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 5 Stunden pro Tag (18–23 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Die Untersuchungseinheiten der Themenanalyse sind *thematisch unterscheidbare Beiträge*.
- 3 In die untersuchten Sendungen integrierte Aussagen, Einspielungen etc., die eine Übersicht über die Sendung bzw. Teile der Sendung geben.
- 4 In die untersuchten Sendungen integrierte Filmausschnitte, Sketche, Musik etc.

Tabelle 25
Themenstruktur der Fernsehpublizistik / Gesamtsendezeit
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik	55.2	5.8	36.3	41.5	44.2	23.1	74.8
Kontroverse Themen	19.4	0.2	10.9	15.2	20.2	8.2	33.9
<i>Schweizer Politik</i>	5.8	0.0	3.7	3.3	8.1	4.4	9.9
<i>Nicht-Schweizer Politik</i>	2.1	0.0	2.7	4.3	3.7	0.4	10.9
<i>Wirtschaft</i>	0.9	-	2.1	2.7	3.2	1.1	5.4
<i>Gesellschaft</i>	10.6	0.2	2.4	4.9	5.2	2.3	7.7
Nichtpolitische Sachthemen	20.4	3.0	10.2	10.3	11.3	8.4	15.1
<i>Wirtschaft</i>	2.0	0.5	1.7	1.5	1.0	2.2	4.2
<i>Bildung, Wissenschaft, Technik</i>	3.5	0.4	0.3	0.4	1.0	0.6	2.0
<i>Kunst, Kultur</i>	11.4	2.0	3.3	4.6	4.0	3.6	7.7
<i>Natur, Mensch, Umwelt</i>	2.7	-	4.1	3.0	3.6	1.9	1.1
<i>Sonstige Sachthemen</i>	0.8	0.1	0.8	0.8	1.7	0.1	0.1
Human-Touch-Themen	8.3	1.4	7.2	6.5	4.1	2.3	8.2
<i>Zerstreuungsthemen (Personality etc.)</i>	6.2	1.4	5.5	5.2	1.8	1.7	4.8
<i>Angstthemen (Kriminalität etc.)</i>	2.0	-	1.3	0.9	1.7	0.5	2.7
<i>Besondere Schadensereignisse²</i>	0.1	-	0.4	0.4	0.6	0.1	0.7
Lebensweltthemen	3.8	0.8	0.9	4.4	3.2	2.2	6.2
<i>Verbraucherthemen</i>	1.5	0.8	0.3	2.2	3.0	2.1	3.2
<i>Gesundheitsthemen</i>	2.3	-	0.6	2.2	0.2	0.1	3.0
Sport	0.5	-	2.7	2.0	0.9	0.3	2.5
Servicethemen (Wetter etc.)	0.9	0.0	1.3	0.4	2.1	0.6	5.2
Thematisch nicht klassifizierbar ³	1.9	0.4	3.1	2.7	2.4	1.1	3.7
Restliches Programm	44.8	94.2	63.7	58.5	55.8	76.9	25.2
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.
- 3 Summe der nicht-themenspezifischen Moderations-, Gewinnspiel- und Unterhaltungsbeiträge (vgl. Tabelle 23).

Tabelle 26
Themenstruktur der Fernsehpublizistik / Prime Time
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik	57.1	8.5	33.3	27.1	45.5	23.5	89.7
Kontroverse Themen	20.9	0.2	11.6	12.9	24.1	3.2	39.5
<i>Schweizer Politik</i>	8.3	0.2	2.4	1.3	8.5	3.2	14.3
<i>Nicht-Schweizer Politik</i>	5.8	0.0	3.8	4.7	7.1	-	15.2
<i>Wirtschaft</i>	2.9	-	2.9	0.6	2.8	-	6.9
<i>Gesellschaft</i>	3.9	-	2.5	6.3	5.7	-	3.1
Nichtpolitische Sachthemen	13.2	6.1	5.9	8.4	9.8	15.9	15.0
<i>Wirtschaft</i>	1.8	1.7	1.2	0.5	1.0	2.0	3.9
<i>Bildung, Wissenschaft, Technik</i>	2.5	-	0.2	0.2	0.8	1.8	0.9
<i>Kunst, Kultur</i>	6.6	4.0	1.6	3.3	3.9	6.6	7.2
<i>Natur, Mensch, Umwelt</i>	1.1	-	2.5	3.9	1.5	5.3	2.8
<i>Sonstige Sachthemen</i>	1.2	0.4	0.4	0.5	2.6	0.2	0.2
Human-Touch-Themen	11.4	0.9	5.6	1.9	3.5	3.3	14.9
<i>Zerstreuungsthemen (Personality etc.)</i>	6.5	0.9	4.7	1.1	1.1	3.3	9.4
<i>Angstthemen (Kriminalität etc.)</i>	4.5	-	0.7	0.5	1.5	-	4.3
<i>Besondere Schadensereignisse²</i>	0.4	-	0.2	0.3	0.9	-	1.2
Lebensweltthemen	4.4	0.8	3.5	-	2.2	-	0.7
<i>Verbraucherthemen</i>	1.7	0.8	1.6	-	2.0	-	0.7
<i>Gesundheitsthemen</i>	2.7	-	1.9	-	0.2	-	0.0
Sport	1.5	-	1.7	2.4	1.4	0.5	5.2
Servicethemen (Wetter etc.)	2.8	0.1	2.3	0.3	1.9	-	8.8
Thematisch nicht klassifizierbar ³	2.9	0.4	2.7	1.2	2.6	0.6	5.6
Restliches Programm	42.9	91.5	66.7	72.9	54.5	76.5	10.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 5 Stunden pro Tag (18–23 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.

3 Summe der nicht-themenspezifischen Moderations-, Gewinnspiel- und Unterhaltungsbeiträge (vgl. Tabelle 24).

Tabelle 27
Themenstruktur der Fernsehpublizistik ohne (Kreuz-)Wiederholungen
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik: Erstsendungen	30.3	2.0	16.7	5.5	19.9	6.2	-
Kontroverse Themen	10.7	-	4.3	2.6	8.1	0.7	-
<i>Schweizer Politik</i>	3.0	-	1.1	-	2.5	0.7	-
<i>Nicht-Schweizer Politik</i>	2.1	-	1.1	0.7	2.2	-	-
<i>Wirtschaft</i>	0.9	-	0.7	-	0.8	-	-
<i>Gesellschaft</i>	4.7	-	1.4	1.9	2.6	-	-
Nichtpolitische Sachthemen	11.7	1.3	4.8	1.7	5.9	4.5	-
<i>Wirtschaft</i>	0.8	0.4	0.5	0.1	0.4	0.9	-
<i>Bildung, Wissenschaft, Technik</i>	2.1	0.1	0.1	0.0	0.3	0.5	-
<i>Kunst, Kultur</i>	6.8	0.7	2.4	0.7	2.3	1.6	-
<i>Natur, Mensch, Umwelt</i>	1.2	-	1.6	0.9	1.9	1.5	-
<i>Sonstige Sachthemen</i>	0.8	0.1	0.2	-	1.0	-	-
Human-Touch-Themen	3.8	0.4	4.1	0.5	1.3	0.7	-
<i>Zerstreuungsthemen (Personality etc.)</i>	2.7	0.4	3.8	0.5	0.4	0.7	-
<i>Angstthemen (Kriminalität etc.)</i>	1.0	-	0.2	-	0.5	-	-
<i>Besondere Schadensereignisse²</i>	0.1	-	0.1	-	0.4	-	-
Lebensweltthemen	1.5	0.1	0.9	0.2	2.4	-	-
<i>Verbraucherthemen</i>	0.4	0.1	0.3	0.2	2.4	-	-
<i>Gesundheitsthemen</i>	1.1	-	0.6	-	0.0	-	-
Sport	0.5	-	0.6	0.3	0.5	0.1	-
<i>Servicethemen (Wetter etc.)</i>	0.9	-	0.8	0.1	0.8	-	-
<i>Thematisch nicht klassifizierbar³</i>	1.2	0.2	1.2	0.1	0.9	0.2	-
Fernsehpublizistik:							
Kurzfristige (Kreuz-)Wiederholungen	24.8	3.7	19.6	36.0	24.2	16.9	74.8
Restliches Programm	44.9	94.3	63.7	58.5	55.9	76.9	25.2
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.
- 3 Summe der nicht-themenspezifischen Moderations-, Gewinnspiel- und Unterhaltungsbeiträge (ohne Kreuz-/ Wiederholungen).

Tabelle 28
Themenstruktur der Fernsehpublizistik
ohne Programmfenster
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Fernsehpublizistik: Eigenprogramm	51.4	3.4	35.8	38.8	44.0	21.7	64.3
Kontroverse Themen	18.1	0.2	10.9	15.2	20.2	7.8	31.7
<i>Schweizer Politik</i>	5.1	0.1	3.7	3.3	8.1	4.2	9.0
<i>Nicht-Schweizer Politik</i>	2.1	0.0	2.7	4.3	3.7	0.4	10.9
<i>Wirtschaft</i>	0.8	-	2.1	2.7	3.2	1.0	5.4
<i>Gesellschaft</i>	10.1	0.1	2.4	4.9	5.2	2.2	6.4
Nichtpolitische Sachthemen	19.1	2.2	10.2	9.9	11.3	7.9	11.8
<i>Wirtschaft</i>	1.3	-	1.7	1.3	1.0	2.0	2.6
<i>Bildung, Wissenschaft, Technik</i>	3.5	0.4	0.3	0.4	1.0	0.6	1.8
<i>Kunst, Kultur</i>	10.8	1.8	3.3	4.6	4.0	3.4	6.3
<i>Natur, Mensch, Umwelt</i>	2.7	-	4.1	2.9	3.6	1.8	1.0
<i>Sonstige Sachthemen</i>	0.8	-	0.8	0.7	1.7	0.1	0.1
Human-Touch-Themen	8.0	0.2	6.9	6.3	3.8	1.8	6.0
<i>Zerstreuungsthemen (Personality etc.)</i>	5.9	0.2	5.3	5.0	1.6	1.2	2.8
<i>Angstthemen (Kriminalität etc.)</i>	2.0	-	1.3	0.9	1.6	0.5	2.5
<i>Besondere Schadensereignisse²</i>	0.1	-	0.3	0.4	0.6	0.1	0.7
Lebensweltthemen	3.0	0.5	0.7	2.4	3.2	2.2	4.1
<i>Verbraucherthemen</i>	1.5	0.5	0.3	1.3	3.0	2.1	2.0
<i>Gesundheitsthemen</i>	1.5	-	0.4	1.1	0.2	0.1	2.1
Sport	0.5	-	2.7	2.0	1.0	0.3	2.3
Servicethemen (Wetter etc.)	0.9	0.0	1.3	0.4	2.1	0.6	5.2
Thematisch nicht klassifizierbar ³	1.8	0.3	3.1	2.6	2.4	1.1	3.2
Fernsehpublizistik:							
Programmübernahmen und -fenster	3.8	2.4	0.5	2.7	0.2	1.4	10.4
Restliches Programm	44.8	94.2	63.7	58.5	55.8	76.9	25.3
Gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.
- 3 Summe der nicht-themenspezifischen Moderations-, Gewinnspiel- und Unterhaltungsbeiträge (ohne Programmfenster).

Tabelle 29
Themenstruktur der Nachrichtensendungen
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
	t=01:41	t=00:01	t=04:15	t=03:27	t=05:55	t=02:00	t=09:41
Kontroverse Themen	53.6	58.4	39.2	40.9	56.0	53.9	54.7
Schweizer Politik	12.1	42.9	12.3	14.8	28.0	30.4	10.6
Nicht-Schweizer Politik	26.6	15.5	12.2	10.8	7.4	5.4	26.8
Wirtschaft	10.4	-	8.1	8.7	12.1	10.5	11.6
Gesellschaft	4.5	-	6.6	6.6	8.5	7.6	5.7
Nichtpolitische Sachthemen	11.8	-	21.7	27.7	13.6	16.4	10.5
Wirtschaft	3.5	-	4.4	5.7	3.7	5.2	3.9
Bildung, Wissenschaft, Technik	0.7	-	2.0	2.7	1.0	1.0	0.3
Kunst, Kultur	5.2	-	6.1	8.1	3.4	5.1	4.4
Natur, Mensch, Umwelt	2.3	-	8.9	10.6	4.2	4.1	1.8
Sonstige Sachthemen	0.1	-	0.3	0.6	1.3	1.0	0.1
Human-Touch-Themen	10.5	23.1	11.4	13.3	10.5	11.7	10.7
Zerstreuungsthemen (Personality etc.)	4.9	23.1	3.6	5.4	1.5	3.6	4.8
Angstthemen (Kriminalität etc.)	4.0	-	5.8	5.3	6.5	6.5	4.2
Besondere Schadensereignisse ²	1.6	-	2.0	2.6	2.5	1.6	1.7
Lebenswelthemen	0.3	-	-	0.1	1.2	1.4	0.3
Verbraucherthemen	0.3	-	-	-	0.4	0.6	0.3
Gesundheitsthemen	-	-	-	0.1	0.8	0.8	-
Sport	6.2	-	12.7	9.4	3.7	2.9	5.6
Servicethemen (Wetter etc.)	11.8	15.3	6.2	0.7	8.2	6.7	12.8
Moderationen, Trailer etc.	5.8	3.2	6.7	5.8	6.8	7.0	5.4
Gewinnspiele, Votings	-	-	1.1	1.1	-	-	-
Unterhaltungsbeiträge	-	-	1.0	1.0	-	-	-
Nachrichtensendungen gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: Jeweiliger Zeitumfang der in den Programmen als *Nachrichtensendungen* klassifizierten Sendungen in Stunden:Minuten pro Sendetag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.

Tabelle 30
Themenstruktur der Magazinsendungen, Reportagen,
Dokumentationen und Dokumentarfilme
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
	t=08:07	t=00:57	t=03:05	t=05:04	t=02:11	t=01:47	t=05:59
Kontroverse Themen	19.9	3.5	24.8	35.6	33.0	-	25.6
Schweizer Politik	6.0	-	7.0	2.8	7.1	-	14.1
Nicht-Schweizer Politik	0.7	-	3.9	9.7	12.5	-	-
Wirtschaft	0.4	-	5.3	7.0	-	-	2.8
Gesellschaft	12.8	3.5	8.6	16.1	13.4	-	8.7
Nichtpolitische Sachthemen	52.9	66.4	43.7	22.7	57.4	82.8	36.8
Wirtschaft	5.1	12.9	6.2	3.1	1.4	23.5	10.4
Bildung, Wissenschaft, Technik	8.6	10.6	-	0.0	7.1	6.5	7.4
Kunst, Kultur	29.3	40.1	13.1	10.9	13.9	32.5	17.1
Natur, Mensch, Umwelt	7.5	-	19.4	6.8	24.1	19.8	1.6
Sonstige Sachthemen	2.4	2.8	5.0	1.9	10.9	0.5	0.3
Human-Touch-Themen	14.8	5.7	15.7	17.0	6.2	14.1	13.3
Zerstreuungsthemen (Personality etc.)	9.7	5.7	13.6	16.3	5.5	14.1	9.4
Angstthemen (Kriminalität etc.)	5.1	-	2.1	0.7	0.7	-	3.9
Besondere Schadensereignisse ²	-	-	-	-	-	-	-
Lebensweltthemen	9.0	20.2	5.0	15.4	-	-	18.5
Verbrauchertemen	4.4	20.2	1.9	10.3	-	-	12.0
Gesundheitsthemen	4.6	-	3.1	5.1	-	-	6.5
Sport	0.2	-	3.2	3.3	-	-	0.9
Servicethemen (Wetter etc.)	0.0	-	-	-	-	-	-
Moderationen, Trailer etc.	2.6	3.2	7.0	5.1	3.3	3.1	4.2
Gewinnspiele, Votings	0.2	-	0.2	0.2	-	-	0.3
Unterhaltungsbeiträge	0.4	1.0	0.4	0.7	0.1	-	0.4
Magazine und Reportagen gesamt	100						

1 Prozentuierungsbasis: Jeweiliger Zeitumfang der in den Programmen als Magazinsendungen, als Reportagen und Dokumentationen und als Dokumentarfilme klassifizierten Sendungen in Stunden:Minuten pro Sendetag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.

Tabelle 31
Themenstruktur der Interview- und Talk-Formate
 Themenanalyse Frühjahr 2012
 (in Prozent)¹

Themenbereiche	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
	t=03:21	t=00:25	t=01:20	t=01:24	t=01:21	t=00:56	t=02:11
Kontroverse Themen	63.2	-	13.0	29.4	40.4	76.8	58.7
Schweizer Politik	20.5	-	10.7	10.2	-	34.0	22.8
Nicht-Schweizer Politik	-	-	-	10.5	12.5	-	-
Wirtschaft	-	-	-	-	3.2	4.7	-
Gesellschaft	42.7	-	2.3	8.7	24.7	38.1	35.9
Nichtpolitische Sachthemen	11.6	20.6	13.6	23.9	22.6	8.0	18.0
Wirtschaft	-	-	2.6	-	-	-	-
Bildung, Wissenschaft, Technik	4.1	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kultur	7.5	20.6	9.7	19.0	16.5	8.0	18.0
Natur, Mensch, Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sachthemen	-	-	1.3	4.9	6.1	-	-
Human-Touch-Themen	18.5	66.3	57.0	17.2	16.5	8.0	5.9
Zerstreuungsthemen (Personality etc.)	18.5	66.3	57.0	17.2	16.5	8.0	5.9
Angstthemen (Kriminalität etc.)	-	-	-	-	-	-	-
Besondere Schadensereignisse ²	-	-	-	-	-	-	-
Lebensweltthemen	5.1	-	4.3	20.0	16.2	3.1	15.3
Verbraucherthemen	-	-	-	-	16.2	3.1	-
Gesundheitsthemen	5.1	-	4.3	20.0	-	-	15.3
Sport	-	-	-	-	-	-	-
Servicethemen (Wetter etc.)	-	-	2.3	4.4	-	-	-
Moderationen, Trailer etc.	1.4	3.4	5.8	3.1	4.3	3.9	1.4
Gewinnspiele, Votings	0.2	-	3.7	0.9	-	-	0.7
Unterhaltungsbeiträge	-	9.7	0.3	1.1	-	0.2	-
Interview- und Talk-Formate gesamt	100						

- 1 Prozentuierungsbasis: Jeweiliger Zeitumfang der in den Programmen als Interview- und Talk-Formate klassifizierten Sendungen in Stunden : Minuten pro Sendetag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Neue Ausprägung seit Herbststichprobe 2011.

4.1.3 Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Tabelle 32
Zeitumfang der Basiselemente der Qualitätsanalyse
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (in Std.: Min. pro Sendetag)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen	19:31	20:57	20:33	21:53	21:39	18:40	22:16
Fernsehpublizistik	13:14	01:23	08:43	09:57	10:35	05:32	17:56
<i>Themenbeiträge</i>	<i>12:47</i>	<i>01:17</i>	<i>07:58</i>	<i>09:17</i>	<i>10:01</i>	<i>05:16</i>	<i>17:03</i>
<i>Thematisch nicht klassifizierbar</i>	<i>00:27</i>	<i>00:06</i>	<i>00:45</i>	<i>00:40</i>	<i>00:34</i>	<i>00:16</i>	<i>00:53</i>
Sonstige Sendungen	06:17	19:34	11:50	11:56	11:04	13:08	04:20
Programmtrailer etc.	03:13	02:15	02:08	01:11	01:33	04:57	01:25
Werbung, Sponsoring	01:16	00:48	01:19	00:56	00:48	00:23	00:19
Gesamt	24:00						

1 Berechnungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 33
Anzahl der Basiselemente der Qualitätsanalyse
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Fallzahlen)¹

Basiselemente	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
<i>Sendungen</i>	<i>47</i>	<i>40</i>	<i>50</i>	<i>52</i>	<i>55</i>	<i>39</i>	<i>85</i>
Fernsehpublizistische Beiträge	162	22	210	182	222	81	500
Themenbeiträge	122	16	168	145	187	64	411
<i>Berichterstattung über kontroverse Themen²</i>	<i>35</i>	<i>1</i>	<i>58</i>	<i>49</i>	<i>82</i>	<i>26</i>	<i>177</i>
<i>Andere Berichterstattung</i>	<i>87</i>	<i>15</i>	<i>110</i>	<i>96</i>	<i>105</i>	<i>38</i>	<i>234</i>
Thematisch nicht klassifizierbar	40	6	42	37	35	17	89

1 Anzahl der Beiträge pro Sendetag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

2 Themenbeiträge in Nachrichten und politischen Magazinen zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlich kontroversen Themen.

Tabelle 34
Kultur- und Bildungsangebote
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Zeitungsumfang in Prozent)¹

Programminhalt	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Kulturberichterstattung²	9.7	2.0	3.3	4.6	4.0	3.6	7.7
Alltagskultur 1: Gesellschaftliches Leben	4.6	0.3	1.5	0.8	0.1	0.1	0.9
Alltagskultur 2: Traditionen, Bräuche	0.4	-	0.2	0.7	0.2	0.7	0.0
Literatur und Bühnenkunst	2.0	-	0.5	0.7	1.0	0.7	2.7
E-Musik: Klassik, Oper, Ballett	1.0	-	0.1	0.1	0.7	0.3	0.6
M-/U-Musik: Operette, Musical, Jazz, Chanson, Pop, Rock etc.	0.2	0.4	0.1	0.0	-	0.8	-
Bildende (schöne) Künste: Grafik, Malerei, Skulptur, Installation	0.3	-	0.1	0.5	1.2	0.5	0.4
Angewandte Künste: Architektur, Design, Mode, Kunsthandwerk	0.2	-	-	0.0	0.1	-	0.4
Film und Fernsehen	0.3	1.1	0.4	0.9	0.7	0.3	1.6
Presse, Radio, Internet, Computerspiele	0.0	0.1	0.1	0.2	-	0.2	0.1
Kultur (übergreifend)	0.7	0.1	0.3	0.7	-	-	1.0
Kulturübertragungen	-	-	-	-	-	-	-
Revue, Variete, Zirkus	-	-	-	-	-	-	-
Theater	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kulturübertragung	-	-	-	-	-	-	-
Musiksendungen	0.9	6.9	0.3	1.7	0.6	2.9	-
Musik-Shows	0.7	-	0.3	1.2	-	-	-
Konzertübertragungen und -aufzeichnungen	0.2	3.7	-	0.5	0.6	2.9	-
Videoclip-Sendungen	-	3.2	-	-	-	-	-
Bildungssendungen	2.9	-	-	-	-	-	-
Schulfernsehen	2.9	-	-	-	-	-	-
Andere Sendungen und Beiträge	67.8	78.4	82.0	85.0	85.6	71.3	85.1
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100						

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

2 Ohne Bildungssendungen.

Tabelle 35
Behindertengerechte Aufbereitung von Sendungen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Zeitumfang in Prozent)¹

Aufbereitung	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Sendungen mit behindertengerechter Aufbereitung	32.8	42.1	40.1	31.7	36.0	24.5	37.4
Teletext-Untertitel	32.6	41.3	40.1	31.7	35.7	24.5	35.1
<i>Fernsehpublizistische Sendung</i>	19.2	1.1	25.3	23.8	13.5	7.0	34.9
<i>Fiktionale Unterhaltung</i>	8.1	31.4	14.8	7.2	20.1	12.8	-
<i>Sonstiges</i>	5.3	8.8	-	0.7	2.1	4.7	0.2
Aufbereitung in Gebärdensprache	-	0.4	-	7.1	0.3	-	2.3
<i>Fernsehpublizistische Sendung</i>	-	0.4	-	7.1	0.3	-	2.3
Audio-Beschreibung für Sehbehinderte	2.1	1.4	0.3	0.3	-	-	-
<i>Fernsehpublizistische Sendung</i>	0.2	-	-	-	-	-	-
<i>Fiktionale Unterhaltung</i>	1.9	1.4	0.3	0.3	-	-	-
Sendungen ohne behindertengerechte Aufbereitung	48.5	45.2	45.5	59.6	54.2	53.3	55.4
Programmtrailer etc.	13.4	9.3	8.9	4.9	6.5	20.6	5.9
Werbung, Sponsoring	5.3	3.4	5.5	3.8	3.3	1.6	1.3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: 24 Stunden pro Tag (3–3 Uhr). Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 36
Sprachen in Sendungen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

Sprache	SF 1 n=47	SF zwei n=40	TSR 1 n=50	TSR 2 n=52	RSI 1 n=55	RSI 2 n=39	SF info n=85
Hochdeutsch	75.4	81.7	1.4	3.0	2.9	4.5	65.6
Schweizerdeutsch	65.0	32.7	0.6	2.5	0.8	2.6	70.6
Französisch	8.7	1.1	99.7	97.8	2.6	1.5	10.9
Italienisch	3.6	1.8	-	0.8	96.9	88.5	4.9
Dialekte der italienischsprachigen Schweiz	-	-	-	-	2.9	1.5	-
Rätoromanisch	3.3	-	0.3	0.3	2.3	5.6	4.4
Englisch	18.6	15.5	9.9	10.7	9.1	5.6	20.3
Sonstige Sprachen	8.1	1.8	2.0	3.3	1.6	1.1	13.4
Sendung ohne gesprochene Sprache	0.6	9.0	-	1.9	2.9	6.7	0.2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Sendungen pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 37
Sprachen in Beiträgen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

Sprache	SF 1 n=162	SF zwei n=22	TSR 1 n=210	TSR 2 n=182	RSI 1 n=222	RSI 2 n=81	SF info n=500
Hochdeutsch	76.2	58.1	0.6	1.3	0.8	2.8	82.4
Schweizerdeutsch	36.6	69.6	0.2	0.8	0.2	1.2	25.5
Französisch	2.3	2.0	99.4	97.4	0.6	0.7	1.8
Italienisch	1.0	-	0.1	0.5	95.8	80.7	0.9
Dialekte der italienischsprachigen Schweiz	-	-	-	-	0.7	0.7	-
Rätoromanisch	3.8	-	0.1	0.1	0.5	14.1	4.6
Englisch	6.5	20.3	2.3	4.2	1.9	2.8	4.3
Sonstige Sprachen	2.5	1.4	0.5	0.5	0.4	0.4	2.8
Beitrag ohne gesprochene Sprache	4.7	1.4	0.5	2.0	4.1	5.5	0.5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der fernsehpublizistischen Beiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 38
Pannen in Beiträgen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Anzahl in Prozent)¹

Pannen	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Nachrichtensendungen	n=70	n=1	n=133	n=106	n=189	n=62	n=393
Beitrag hat technische Fehler	0.6	-	1.5	2.2	0.6	0.5	0.7
Beitrag hat handwerkliche Fehler	-	-	0.1	-	-	-	-
Beitrag hat Moderationsfehler	1.6	-	1.3	1.6	0.7	0.7	2.3
Beitrag enthält Kombination von Fehlern	0.2	-	-	-	-	-	0.1
Beitrag enthält keine Pannen	97.6	100.0	97.1	96.2	98.7	98.8	96.9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Fernsehpublizistik	n=92	n=21	n=77	n=76	n=33	n=19	n=107
Beitrag hat technische Fehler	0.3	-	1.5	0.4	0.9	1.5	-
Beitrag hat handwerkliche Fehler	-	-	-	-	-	-	-
Beitrag hat Moderationsfehler	1.3	0.7	2.6	0.9	-	-	1.2
Beitrag enthält Kombination von Fehlern	0.6	0.7	-	-	-	-	0.8
Beitrag enthält keine Pannen	97.8	98.6	95.9	98.7	99.1	98.5	98.0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Fernsehpublizistik gesamt	n=162	n=22	n=210	n=182	n=222	n=81	n=500
Beitrag hat technische Fehler	0.5	-	1.5	1.4	0.6	0.7	0.5
Beitrag hat handwerkliche Fehler	-	-	0.1	-	-	-	-
Beitrag hat Moderationsfehler	1.4	0.7	1.7	1.3	0.6	0.5	2.0
Beitrag enthält Kombination von Fehlern	0.4	0.7	-	-	-	-	0.3
Beitrag enthält keine Pannen	97.7	98.6	96.7	97.3	98.8	98.8	97.2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹ Prozentuierungsbasis: Anzahl der fernsehpublizistischen Beiträge pro Tag und Genre. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 39
Journalistische Formen in Themenbeiträgen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

Journalistische Form	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Nachrichtensendungen	n=60	n=1	n=112	n=93	n=167	n=54	n=337
Sprechernachricht	14.3	-	6.4	3.8	10.2	8.8	14.3
Nachricht im Film	31.9	42.9	21.6	19.7	26.2	28.5	30.9
Filmbeitrag	51.2	42.9	68.3	77.2	59.3	60.6	51.2
Reportage, Dokumentation	-	-	-	-	-	-	-
Schalte, Aufsager, Reporter vor Ort	4.3	-	7.9	8.6	1.2	1.1	5.0
Interview, Talk	1.9	-	7.8	8.3	3.1	3.5	2.3
Eigenständige Moderation	7.4	14.3	7.0	0.5	5.1	3.7	8.4
Kommentar	-	-	0.4	0.5	-	-	-
Sonstiges	2.4	-	0.9	2.2	-	-	2.0
Gesamt	100						
Sonstige Fernsehpublizistik	n=62	n=15	n=56	n=52	n=20	n=10	n=74
Sprechernachricht	2.3	12.0	3.9	1.9	2.9	2.9	4.8
Nachricht im Film	12.4	8.0	32.5	20.3	3.7	7.1	15.4
Filmbeitrag	58.6	59.0	54.4	59.1	47.8	27.1	72.5
Reportage, Dokumentation	12.0	3.0	3.9	7.1	13.2	21.4	1.7
Schalte, Aufsager, Reporter vor Ort	1.1	-	9.0	4.7	-	-	2.5
Interview, Talk	19.3	17.0	7.7	14.0	22.1	27.1	16.7
Eigenständige Moderation	4.1	4.0	1.5	4.9	14.0	24.3	1.2
Kommentar	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	2.3	7.0	0.8	2.7	14.0	12.9	1.3
Gesamt	100						
Fernsehpublizistik gesamt	n=122	n=16	n=168	n=145	n=187	n=64	n=411
Sprechernachricht	8.2	11.2	5.5	3.2	9.4	7.8	12.6
Nachricht im Film	22.0	10.3	25.2	19.9	23.8	25.1	28.1
Filmbeitrag	55.0	57.9	63.7	70.7	58.1	55.4	55.1
Reportage, Dokumentation	6.1	2.8	1.3	2.6	1.4	3.4	0.3
Schalte, Aufsager, Reporter vor Ort	2.7	-	8.3	7.2	1.1	0.9	4.6
Interview, Talk	10.8	15.9	7.8	10.4	5.1	7.2	4.9
Eigenständige Moderation	5.7	4.7	5.2	2.1	6.0	7.0	7.1
Kommentar	-	-	0.3	0.3	-	-	-
Sonstiges	2.3	6.5	0.9	2.4	1.5	2.0	1.8
Gesamt	100						

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag pro Genre. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 40
Einbezug von Experten in Themenbeiträgen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Anzahl in Prozent)¹

Themenbereich	SF 1 n=122	SF zwei n=16	TSR 1 n=168	TSR 2 n=145	RSI 1 n=187	RSI 2 n=64	SF info n=411
Kontroverse Themen	34.3	6.5	34.9	35.9	45.8	43.3	44.2
mit Einbezug von Experten	4.6	0.9	5.4	5.6	3.4	3.6	5.6
ohne Einbezug von Experten	29.7	5.6	29.5	30.3	42.4	39.7	38.6
Nichtpolitische Sachthemen	26.9	49.6	27.5	28.7	20.4	25.3	15.5
mit Einbezug von Experten	4.2	1.0	2.0	1.7	0.5	0.4	1.3
ohne Einbezug von Experten	22.7	48.6	25.5	27.0	19.9	24.9	14.2
Human-Touch-Themen	20.5	22.4	19.5	18.8	15.8	16.4	15.3
mit Einbezug von Experten	1.7	0.9	0.6	0.3	-	-	0.8
ohne Einbezug von Experten	18.8	21.5	18.9	18.5	15.8	16.4	14.5
Lebenswelthemen	6.1	20.6	0.8	8.3	2.3	3.6	3.9
mit Einbezug von Experten	3.5	3.8	0.6	3.3	-	-	1.7
ohne Einbezug von Experten	2.6	16.8	0.2	5.0	2.3	3.6	2.2
Sport	4.4	-	12.3	7.3	7.4	5.6	6.6
mit Einbezug von Experten	0.2	-	1.2	0.8	-	-	0.2
ohne Einbezug von Experten	4.2	-	11.1	6.5	7.4	5.6	6.4
Servicethemen (Wetter etc.)	7.8	0.9	5.0	1.0	8.3	5.8	14.5
mit Einbezug von Experten	-	-	-	-	-	-	-
ohne Einbezug von Experten	7.8	0.9	5.0	1.0	8.3	5.8	14.5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

¹ Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 41
Regionalbezüge in Themenbeiträgen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

Regionalbezug	SF 1 n=122	SF zwei n=16	TSR 1 n=168	TSR 2 n=145	RSI 1 n=187	RSI 2 n=64	SF info n=411
Pauschaler Schweizbezug	34.4	25.2	37.6	34.0	36.8	29.6	36.1
Französisch sprechende Schweiz	9.9	2.8	62.5	56.7	10.3	8.3	12.9
Westschweiz allgemein	1.9	0.9	8.0	7.3	1.1	0.9	2.9
Fribourg	1.3	-	11.2	8.2	2.2	1.8	1.2
Genf	2.2	0.9	23.4	25.2	4.0	2.5	3.1
Jura	0.2	-	5.8	4.6	-	-	0.5
Neuenburg	0.4	0.9	8.5	7.2	0.7	0.7	0.4
Waadt	2.6		22.5	20.6	1.0	0.7	2.8
Wallis	2.6	0.9	8.6	7.2	2.0	2.0	4.2
Italienisch sprechende Schweiz	1.9	-	1.0	0.3	43.3	42.4	3.6
Italienischsprachige Schweiz allgemein	-	-	-	-	4.1	3.6	0.0
Tessin	1.6	-	1.0	0.3	26.0	24.9	3.2
Bellinzona	-	-	-	-	2.4	2.2	-
Locarno	-	-	-	-	2.5	2.5	-
Lugano	0.2	-	0.3	-	11.1	11.7	0.4
Übriges Sopraceneri	-	-	-	-	4.0	3.8	0.0
Übriges Sottoceneri	-	-	-	-	13.6	12.8	-
Italienischsprachige Bündner Täler	0.1	-	-	-	2.9	3.1	0.1
Deutsch sprechende Schweiz	39.6	23.4	14.7	14.4	19.2	19.3	34.6
Deutschsprachige Schweiz allgemein	2.6	-	1.5	0.1	0.3	0.2	3.8
Aargau	2.3	1.9	0.1	0.4	0.8	0.9	1.6
Appenzell	0.5	1.9	-	-	-	-	0.3
Basel (Stadt und Land)	4.3	0.9	2.0	1.9	1.8	1.3	4.3
Bern	9.5	9.3	5.5	4.3	3.2	2.5	7.0
Glarus	0.4	-	-	-	-	-	0.2
Graubünden	4.1	1.9	0.8	1.4	6.8	8.1	4.1
Luzern	3.0	2.8	0.1	0.8	0.9	1.1	2.1
Nidwalden	0.6	-	-	-	-	-	0.8
Obwalden	0.1	-	-	-	-	-	0.1
St. Gallen	3.0		1.2	1.6	0.7	0.7	3.0
Schaffhausen	0.4	-	-	-	-	-	0.4
Schwyz	0.4	0.9		0.3	0.7	0.4	0.2
Solothurn	1.8	2.8		0.4	0.1		1.2
Thurgau	1.6	0.9	-	-	-	0.4	0.7
Uri	0.2	-	-	-	0.2		0.0
Zug	1.5		0.9	0.6	0.1	0.2	1.6
Zürich	14.7	8.4	2.9	3.6	6.0	5.4	11.1
Rätoromanisch sprechende Schweiz	4.1	1.9	0.1	0.1	0.5	11.9	4.2
Behörden	5.3	1.9	3.9	3.3	7.3	6.3	6.1
Bern: Bundeshaus, Bundesbehörden, -ämter	4.9	1.9	3.2	2.9	6.0	5.4	5.7
Genf: internationale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-
Lausanne: Bundesgericht	0.2		0.7	0.4	1.2	0.9	0.4
Luzern: Eidg. Versicherungsgericht	0.1	-	-	-	-	-	-
Bellinzona: Bundesstrafgericht	-	-	-	-	-	-	-
Kein Regionalbezug	41.2	64.5	17.0	22.2	24.3	21.1	41.9

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Sonderauswertung Regionalbezüge: Tabelle I

Art und Tiefe der Regionalbezüge bei den häufigsten Nennungen² nach Sendergruppe
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl Bezüge pro Region in Prozent)¹

SF 1, SF zwei	Total	Art des Bezugs ³ in Prozent			Dimensionalität ⁴ in Prozent			
		Häufigste Nennungen ²	n	Thema	Ort	Akteur	1fach	2fach
Pauschaler Schweiz-Bezug	46		27.4	63.9	56.4	62.6	27.1	10.3
Zürich	19		14.1	72.6	57.8	65.2	25.2	9.6
Bern	13		8.8	72.5	74.7	53.8	37.4	8.8
Bern, Bundeshaus, Bundesbehörden, Bundesämter	6		-	11.4	93.2	95.5	4.5	-
Basel (Stadt und Land)	5		2.6	68.4	60.5	68.4	31.6	-
Graubünden gesamt	5		32.4	97.3	51.4	43.3	32.4	24.3
Rätoromanische Schweiz	5		43.2	100.0	64.9	29.8	32.4	37.8
Luzern	4		3.4	75.9	48.3	75.9	20.7	3.4
St. Gallen	4		7.7	50.0	69.2	77.0	19.2	3.8
Wallis	3		4.3	95.7	13.0	87.0	13.0	-
Waadt	3		4.5	63.6	59.1	77.3	18.2	4.5
Deutschsprachige Schweiz allgemein	3		-	95.5	9.1	95.5	4.5	-
Aargau	3		27.3	77.3	77.3	36.3	45.5	18.2

TSR 1, TSR 2	Total	Art des Bezugs ³ in Prozent			Dimensionalität ⁴ in Prozent			
		Häufigste Nennungen ²	n	Thema	Ort	Akteur	1fach	2fach
Pauschaler Schweiz-Bezug	112		19.7	57.1	66.4	64.1	28.4	7.5
Genf	76		24.9	86.8	62.8	44.5	36.4	19.1
Waadt	68		29.4	82.7	57.1	52.2	26.4	21.4
Fribourg	31		21.5	99.1	43.5	50.9	34.1	15.0
Wallis	25		45.4	100.0	38.5	40.3	35.6	24.1
Neuenburg	25		49.1	91.3	48.6	49.7	11.6	38.7
Westschweiz allgemein	24		32.7	68.5	32.1	74.4	17.9	7.7
Jura	16		34.8	96.5	52.2	47.0	22.6	30.4
Bern	16		13.8	74.3	74.3	51.3	34.9	13.8
Zürich	10		17.1	90.0	27.1	82.9	-	17.1
Bern, Bundeshaus, Bundesbehörden, Bundesämter	10		4.5	28.4	100.0	67.2	32.8	-
Basel (Stadt und Land)	6		-	90.5	33.3	76.2	23.8	-
St. Gallen	4		-	60.0	63.3	76.7	23.3	-
Graubünden gesamt	3		4.3	100.0	30.4	69.6	26.1	4.3
Deutschsprachige Schweiz allgemein	3		-	100.0	-	100.0	-	-

Tabelle I – Fortsetzung

RSI La 1, RSI La 2 Häufigste Nennungen ²	Total n	Art des Bezugs ³ in Prozent			Dimensionalität ⁴ in Prozent		
		Thema	Ort	Akteur	1fach	2fach	3fach
Pauschaler Schweiz-Bezug	88	9.8	59.2	48.5	83.4	15.8	0.8
Tessin	64	9.8	64.2	56.4	74.9	19.8	5.3
übriges Sottoceneri	34	6.8	84.3	43.4	72.3	20.9	6.8
Lugano	28	9.6	67.5	59.4	70.0	23.4	6.6
Graubünden gesamt	18	8.8	83.2	38.4	72.0	25.6	2.4
Bern, Bundeshaus, Bundesbehörden, Bundesämter	15	-	25.2	84.5	90.3	9.7	-
Zürich	15	2.9	83.3	36.3	79.4	18.6	2.0
Italienischsprachige Schweiz allgemein	10	-	95.7	17.1	87.1	12.9	-
übriges Sopraceneri	10	15.9	94.2	24.6	78.3	8.7	13.0
Genf	9	3.2	92.1	28.6	77.8	20.6	1.6
Rätoromanische Schweiz	9	43.3	100.0	73.3	23.3	36.7	40.0
Bern	8	20.8	64.2	58.5	77.3	1.9	20.8
Italienischsprachige Bündner Täler	7	26.9	69.2	21.2	82.7	17.3	-
Locarno	6	9.1	88.6	25.0	86.4	4.5	9.1
Bellinzona	6	-	92.7	22.0	85.4	14.6	-
Fribourg	5	-	94.6	5.4	100.0	-	-
Wallis	5	-	57.1	42.9	100.0	-	-
Basel (Stadt und Land)	4	-	10.3	89.7	100.0	-	-
Lausanne, Bundesgericht	3	-	45.0	55.0	100.0	-	-
Westschweiz allgemein	3	5.6	27.8	72.2	94.4	5.6	-

- 1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Bezüge auf die jeweilige Region pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Regionalbezüge mit mind. drei Nennungen innerhalb aller Themenbeiträge eines durchschnittlichen Sendetages.
- 3 Art des Bezuges: der Regionalbezug wurde hergestellt durch das Thema und/oder den Ort und/oder Akteur(e).
- 4 Dimensionalität des Bezugs: der Regionalbezug wurde durch eine Art (1fach), durch 2 Arten (2fach), durch alle drei Arten (3fach) hergestellt.

Sonderauswertung Regionalbezüge: Tabelle II
Über das Thema hergestellte Regionalbezüge nach Sendergruppe
(15 meistgenannte Bezüge)
Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
(Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

SF 1, SF zwei	in %	TSR 1, TSR 2 ²	in %	RSI La 1, RSI La 2 ²	in %
Pauschaler Schweiz-Bezug	9.1	Pauschaler Schweiz-Bezug	7.1	Pauschaler Schweiz-Bezug	3.4
Zürich	2.0	Waadt	6.4	Tessin	2.5
Rätoromanische Schweiz	1.7	Genf	6.0	Rätoromanische Schweiz	1.5
Graubünden gesamt	1.2	Neuenburg	3.9	Lugano	1.1
Bern	0.8	Wallis	3.6	übriges Sottoceneri	0.9
Aargau	0.6	Westschweiz allgemein	2.5	ital.-sprachige Bündner Täler	0.8
Thurgau	0.5	Fribourg	2.1	übriges Sopraceneri	0.6
Genf	0.4	Jura	1.8	Bern	0.6
Nidwalden	0.4	Bern	0.7	Graubünden gesamt	0.6
Appenzell	0.2	Zürich	0.5	Locarno	0.2
St. Gallen	0.2	Aargau	0.2	Zürich	0.2
Westschweiz allgemein	0.1	Bern, Bundeshaus, -behörden	0.1	Genf	0.1
Fribourg	0.1	Graubünden gesamt	0.0	Westschweiz allgemein	0.1
Waadt	0.1	/		Uri	0.1
Wallis	0.1	/		/	

- 1 Es werden nur Regionalbezüge ausgewertet, die über das Thema hergestellt werden. Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).
- 2 Bei TSR und RSI wurden nur 13 respektive 14 Bezüge zu einer Region über das Thema hergestellt.

Sonderauswertung Regionalbezüge: Tabelle III
Über den Ereignisort hergestellte Regionalbezüge nach Sendergruppe
(15 meistgenannte Bezüge)
Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
(Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

SF 1, SF zwei	in %	TSR 1, TSR 2	in %	RSI La 1, RSI La 2	in %
Pauschaler Schweiz-Bezug	21.3	Genf	21.0	Pauschaler Schweiz-Bezug	20.7
Zürich	10.2	Pauschaler Schweiz-Bezug	20.5	Tessin	16.5
Bern	6.9	Waadt	17.9	übriges Sottoceneri	11.3
Rätoromanische Schweiz	3.8	Fribourg	9.7	Lugano	7.6
Graubünden gesamt	3.7	Wallis	8.0	Graubünden gesamt	5.9
Basel (Stadt und Land)	2.7	Neuenburg	7.2	Zürich	4.9
Wallis	2.3	Westschweiz allgemein	5.3	Italienischsprachige Schweiz allg.	3.8
Luzern	2.3	Jura	5.1	übriges Sopraceneri	3.7
Deutschsprachige Schweiz allg.	2.2	Bern	3.7	Rätoromanische Schweiz	3.4
Genf	2.0	Zürich	2.9	Genf	3.3
Aargau	1.8	Basel (Stadt und Land)	1.7	Locarno	2.2
Westschweiz allgemein	1.7	Graubünden gesamt	1.1	Bellinzona	2.2
Waadt	1.5	Deutschsprachige Schweiz allg.	0.9	ital.-sprachige Bündner Täler	2.1
Tessin	1.4	Bern, Bundeshaus, -behörden	0.9	Fribourg	2.0
St. Gallen	1.4	St. Gallen	0.8	Bern	1.9

- 1 Es werden nur solche Regionalbezüge ausgewertet, die über den Ereignisort hergestellt werden. Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Sonderauswertung Regionalbezüge: Tabelle IV
Über Akteur(e) hergestellte Regionalbezüge nach Sendergruppe
(15 meistgenannte Bezüge)
Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
(Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

SF 1, SF zwei	in %	TSR 1, TSR 2	in %	RSI La 1, RSI La 2	in %
Pauschaler Schweiz-Bezug	18.8	Pauschaler Schweiz-Bezug	23.9	Pauschaler Schweiz-Bezug	17.0
Zürich	8.1	Genf	15.2	Tessin	14.5
Bern	7.1	Waadt	12.3	Lugano	6.7
Bern, Bundeshaus, -behörden	4.3	Fribourg	4.3	übriges Sottoceneri	5.8
Rätoromanische Schweiz	2.5	Neuenburg	3.8	Bern, Bundeshaus, -behörden	5.0
Basel (Stadt und Land)	2.4	Bern	3.7	Graubünden gesamt	2.7
Graubünden gesamt	2.0	Wallis	3.1	Rätoromanische Schweiz	2.5
St. Gallen	1.9	Bern, Bundeshaus, -behörden	3.1	Zürich	2.1
Aargau	1.8	Jura	2.7	Bern	1.8
Luzern	1.5	Westschweiz allgemein	2.5	Basel (Stadt und Land)	1.5
Waadt	1.4	St. Gallen	0.9	Genf	1.0
Solothurn	1.2	Zürich	0.9	übriges Sopraceneri	1.0
Thurgau	1.2	Basel (Stadt und Land)	0.6	Wallis	0.9
Genf	0.8	Lausanne, Bundesgericht	0.5	Westschweiz allgemein	0.7
Zug	0.8	Graubünden gesamt	0.3	Italienischsprachige Schweiz allg.	0.7

¹ Es werden nur solche Regionalbezüge ausgewertet, die über Akteure hergestellt werden. Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 42
Aktualität der Themenbeiträge
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Zeitumfang in Prozent)¹

	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Kontroverse Themen	t=04:39	t=00:03	t=02:36	t=03:38	t=04:51	t=01:57	t=08:08
Tagesaktuell	46.5	77.9	80.8	46.9	67.1	65.7	83.7
Wochenaktuell	18.9	22.1	3.4	5.9	0.7	0.5	7.3
Nicht aktuell	34.6	-	15.8	47.2	32.2	33.8	9.0
Gesamt	100						
Nichtpolitische Sachthemen	t=04:54	t=00:43	t=02:27	t=02:27	t=02:43	t=02:00	t=03:37
Tagesaktuell	13.5	8.2	66.1	51.2	36.7	18.3	41.4
Wochenaktuell	2.2	14.7	3.0	1.6	-	-	9.9
Nicht aktuell	84.3	77.1	30.9	47.2	63.3	81.7	48.7
Gesamt	100						
Human-Touch-Themen	t=02:00	t=00:20	t=01:44	t=01:33	t=00:59	t=00:34	t=01:58
Tagesaktuell	38.2	3.9	41.2	35.5	68.9	43.2	63.4
Wochenaktuell	3.3	-	2.1	1.3	-	-	5.7
Nicht aktuell	58.5	96.1	56.7	63.2	31.1	56.8	30.9
Gesamt	100						
Lebenswelthemen	t=00:54	t=00:11	t=00:14	t=01:04	t=00:46	t=00:32	t=01:29
Tagesaktuell	13.2	12.9	-	7.1	34.3	5.2	13.8
Wochenaktuell	4.1	-	-	-	-	-	4.1
Nicht aktuell	82.7	87.1	100.0	92.9	65.7	94.8	82.1
Gesamt	100						
Sportthemen	t=00:07	t=00:00	t=00:39	t=00:29	t=00:13	t=00:05	t=00:36
Tagesaktuell	100.0	-	99.7	99.7	100.0	72.4	100.0
Wochenaktuell	-	-	0.3	0.3	-	-	-
Nicht aktuell	-	-	-	-	-	27.6	-
Gesamt	100						
Servicethemen	t=00:13	t=00:00	t=00:18	t=00:06	t=00:29	t=00:08	t=01:15
Tagesaktuell	98.2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Wochenaktuell	1.8	-	-	-	-	-	-
Nicht aktuell	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	100	-	100	100	100	100	100
Themenbeiträge gesamt	t=12:47	t=01:17	t=07:58	t=09:17	t=10:01	t=05:16	t=17:03
Tagesaktuell	31.6	10.5	67.6	44.9	58.9	40.2	68.1
Wochenaktuell	8.5	8.9	2.5	3.0	0.3	0.2	6.6
Nicht aktuell	59.9	80.6	29.9	52.1	40.8	59.6	25.3
Gesamt	100						

¹ Prozentuierungsbasis: Zeitumfang der Themenbeiträge pro Tag pro Themenbereich. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 43
Parteinennungen in der Berichterstattung über kontroverse Themen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

Akteurskontext	SF 1 n=35	SF zwei n=1	TSR 1 n=58	TSR 2 n=49	RSI 1 n=82	RSI 2 n=26	SF info n=177
Beiträge mit Parteienennung	17.1	40.0	21.3	17.4	16.2	16.3	14.6
SVP	6.9	20.0	5.7	4.1	5.4	5.1	5.1
SP	4.9	20.0	6.7	7.1	8.2	8.4	3.9
CVP	3.3	-	-	-	5.4	5.6	2.9
FDP	6.5	-	13.4	10.3	12.4	12.4	6.3
BDP	-	-	-	-	-	-	-
Grüne/GAL	2.0	20.0	4.7	5.3	4.5	4.5	1.8
Grünliberale	-	-	-	-	-	-	-
Lega dei Ticinesi	-	-	-	-	8.2	8.4	-
Andere Partei	0.4	-	0.2	-	0.2	-	0.3
Beiträge ohne Parteienennung	82.9	60.0	78.7	82.6	83.8	83.7	85.4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge in Nachrichten und politischen Magazinen zu politischen, wirtschaftlich und gesellschaftlich kontroversen Themen pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 44
Akteure in der Berichterstattung über kontroverse Themen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Mehrfachnennung – Anzahl in Prozent)¹

Akteurskontext	SF 1 n=35	SF zwei n=1	TSR 1 n=58	TSR 2 n=49	RSI 1 n=82	RSI 2 n=26	SF info n=177
Beiträge mit Akteursnennung	98.8	100.0	100.0	100.0	100.0	98.9	98.9
Politik I: Demokratische Gremien	69.4	100.0	68.8	67.4	60.1	57.9	69.2
<i>Bundesrat</i>	5.3	20.0	6.7	7.6	5.1	3.9	3.5
<i>Bundesebene: Eidgenössisches Parlament, Bundesversammlung, Nationalrat, Ständerat</i>	6.9	-	6.2	5.9	3.3	2.8	7.5
<i>Kantonebene und kleiner: Gemeinderat, Stadt, etc.</i>	4.5	-	10.1	8.2	13.9	18.5	3.8
<i>Ausländische/internationale Politik</i>	31.8	60.0	16.8	15.6	20.4	15.2	33.5
<i>Internationale Organisationen</i>	15.1	40.0	9.4	9.1	13.1	10.7	15.4
Politik II: NGO, (sozial)-politische Gruppen	20.0	-	17.8	13.8	16.6	15.7	18.5
Administratives System	53.5	60.0	53.0	55.0	57.1	56.2	55.0
Arbeitgeber, Unternehmen, Industrieverbände	40.8	-	47.3	49.7	46.2	46.6	41.8
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Arbeitslose	18.0	-	20.0	17.4	31.4	30.9	20.4
Soziokulturelle Systeme: Bildung, Kunst, Medien	29.0	20.0	34.4	34.1	27.5	29.8	26.6
Akteur aus einem organisierten privaten System	2.0	-	6.2	5.9	2.8	3.4	2.1
Akteur ohne expliziten Kontext, Privatperson	62.9	20.0	57.7	63.8	63.9	62.4	63.3
Beiträge ohne Akteursnennung	1.2	-	-	-	-	1.1	1.1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge in Nachrichten und politischen Magazinen zu politischen, wirtschaftlich und gesellschaftlich kontroversen Themen pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 45
Meinungsvielfalt in der Berichterstattung über kontroverse Themen
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Anzahl in Prozent)¹

Meinungen	SF 1 n=35	SF zwei n=1	TSR 1 n=58	TSR 2 n=49	RSI 1 n=82	RSI 2 n=26	SF info n=177
Mindestens zwei Meinungen werden zitiert oder kommen im O-Ton vor	36.3	-	35.4	39.1	28.9	34.3	35.0
Eine Meinung wird zitiert oder kommt im O-Ton vor	24.9	60.0	33.2	25.0	30.5	27.0	26.8
Keine Meinung	38.8	40.0	31.4	35.9	40.6	38.7	38.2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge in Nachrichten und politischen Magazinen zu politischen, wirtschaftlich und gesellschaftlich kontroversen Themen pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

Tabelle 46
Zeitungsanalyse
 Qualitätsanalyse Frühjahr 2012
 (Anzahl in Prozent)

	SF 1	SF zwei	TSR 1	TSR 2	RSI 1	RSI 2	SF info
Themenbeiträge¹	n=122	n=16	n=168	n=145	n=187	n=64	n=411
Berichtereignis mit Erwähnung in Zeitung	33.1	15.9	42.9	35.6	42.2	33.0	45.1
Berichtereignis ohne Erwähnung in Zeitung	66.9	84.1	57.1	64.4	57.8	67.0	54.9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berichterstattung über kontroverse Themen²	n=35	n=1	n=58	n=49	n=82	n=26	n=177
Berichtereignis mit Erwähnung in Zeitung	69.0	60.0	45.3	47.4	58.0	48.9	67.4
Berichtereignis ohne Erwähnung in Zeitung	31.0	40.0	54.7	52.6	42.0	51.1	32.6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100

1 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge pro Tag. Stichprobe: 6. Kalenderwoche 2012 (6. - 12. Februar).

2 Prozentuierungsbasis: Anzahl der Themenbeiträge in Nachrichten und politischen Magazinen zu politischen, wirtschaftlich und gesellschaftlich kontroversen Themen pro Tag.

4.2 Codebücher zu den Programmanalysen

4.2.1 Variablenlisten zur Sendungsanalyse

Basisvariablen

ID	ID der UE
V1	Programm
V2	Jahr
V3	Monat
V4	Tag
V5	Laufende Nummer der Untersuchungseinheit pro Sender und Tag
V6	Beginn der Untersuchungseinheit
V7	Ende der Untersuchungseinheit
V8	Dauer der Untersuchungseinheit
V9	Kurzbezeichnung der Untersuchungseinheit
V10	CodiererIn
V11	Stichprobenkorrektur
V12	Erster Filter: Formale Einordnung der Untersuchungseinheit
V12b	Sendungs Sponsoring innerhalb der UE
V13	Netto Sendungsanteile

Programmherkunft, Programmaufbau und Programmproduktion

V14	Zeitgleiche Programmübernahmen
V15	Fensterprogramme/Gastprogramme
[V16 entfällt]	
V17a	Gebärdensübersetzung für Hörgeschädigte
V17b	Teletext Untertitel für Hörgeschädigte
V17c	Audio Beschreibung für Sehbehinderte
V18	Wiederholungsanalyse
V19	Wiederholung im Untersuchungszeitraum
V20	ID der UE der Erstsending
V21	Sendungsfrequenz
V22	Sendegefäß
V23	Produktionsart
V24	Produktionsland
V25	Produktionsjahr
V245	Ergänzung zu Produktionsland/-jahr

Zusatzvariablen

- [V26] Sprachen der Sendung
- V26a Hochdeutsch
- V26b Schweizerdeutsch
- V26c Französisch
- V26d Italienisch
- V26e Dialekte der italienischsprachigen Schweiz
- V26f Rätoromanisch
- V26g Englisch
- V26h Sonstiges
- V28 Sondersendung

Programmstrukturanalyse

- V29 Zweiter Filter: Programmspartengruppen
- V30 Nachrichtengenres
- V31 Sonstige fernsehpublizistische Formate: Genres
- V32 Sonstige fernsehpublizistische Formate: Themenschwerpunkte
- V33 Fernsehspezifische fiktionale Genres: Formcharakteristik
- V34 Fernsehspezifische fiktionale Genres: Themencharakteristik
- V35 Fernsehspezifische nonfiktionale Genres: Gesamtcharakteristik
- V36 Sonstige Wortgenres: Form
- V37 Sonstige Wortgenres: Inhalt
- V38 Musikgenres: Formcharakteristik
- V39 Musikgenres: Themencharakteristik
- V40 Sportsendungen (ohne Sportnachrichten): Formcharakteristik
- V41 Sportsendungen (ohne Sportnachrichten): Themencharakteristik
- V42 Religiöse Sendungen: Gesamtcharakteristik
- V43 Kindersendungen: Grundformen
- K1 Kinderspezifisches Verbindungselement
- K2 Logo/Insert
- K3 Programmvorschau/Homepage der Programmveranstalter
- K4 Programmzeitschriften
- K5 Gestaltung/Präsentation
- K6 Inhalt
- K7 Moderation/Adressierung
- V44 Kindersendungen: Genres

4.2.2 Codeplan zur Sendungsanalyse

Basisvariablen

V1 Programm

- 1 SF 1
- 2 SF zwei
- 3 TSR 1
- 4 TSR 2
- 5 RSI La 1
- 6 RSI La 2
- 8 SF info

V2 Jahr

V3 Monat

V4 Tag

V5 Laufende Nummer der Untersuchungseinheit pro Sender und Tag

V6 Beginn der Untersuchungseinheit

Stunden : Minuten : Sekunden

V7 Ende der Untersuchungseinheit

Stunden : Minuten : Sekunden

V8 Dauer der Untersuchungseinheit

Stunden : Minuten : Sekunden

V9 Kurzbezeichnung der Untersuchungseinheit

V10 CodiererIn

- 1 CodiererIn 1
- 2 CodiererIn 2
- 3 CodiererIn 3
- 4 CodiererIn 4
- 5 CodiererIn 5
- 6 CodiererIn 6
- 7 CodiererIn 7

V11 Stichprobenkorrektur

V12 Erster Filter: Formale Einordnung der Untersuchungseinheit

- 1. Programmüberbrückung** ⇒ Ende
- 01 Videofilm, Webcam etc.
 - 03 Trailerschleife, Programmtafeln, Programmtrailer etc.
 - 04 Tagesabspann, Impressum des Senders
 - 06 Erotik /Sex-Clips
 - 07 Wetterüberbrückung
 - 08 News Texttafel
 - 09 Sonstiges
- 2. Redaktionelles Füllteil in und zwischen Sendungen** ⇒ Ende
- Sendungs-Promotion
- 11 Programmtrailer, Programmansage/ -absage, Programmtafel, Textseite etc.
 - 14 In laufende Sendung eingebettete Form der Programmankündigung
 - 17 Jugendschutzhinweis
 - 18 In Kinderflächen als Verbindungselement eingebetteter Spot/Tafel
 - 19 Sonstiges
- Merchandising
- 21 Spot/Trailer, Texttafel
 - 22 Spot/Trailer, Texttafel inkl. Sendungspromotion
 - 23 Musik Tipp, CD Verkauf
 - 24 Musik Tipp, CD Verkauf inkl. Sendungspromotion
- Sender Promotion
- 31 Spot/Trailer, Texttafel
 - 32 Event: Mitveranstaltung von Konzerten etc.
 - 33 Aktion, Preisausschreiben etc. mit Sendungs-/Senderbezug/Senderbeteiligung
 - 34 «Aufklärungs-Promotion»
 - 35 Gewinnspiel, Aktion, Event inkl. Sendungspromotion
 - 36 Surftipp mit Senderbeteiligung
- Cross-Promotion
- 38 Cross-Promotion-Spot/Trailer/Texttafel
- Sonstiges
- 39 Sonstiges-senderbezogenes Füllteil
- Promotion von Dritter Seite
- 41 Social Advertising: Aufklärungsspot etc.
- Lotterien
- 51 Allgemeiner Promotion-Spot/Promotion-Tafel
 - 52 Ergebnis-Spot/Ergebnis-Tafel
 - 59 Sonstiges
- 3. Sponsorhinweis in und zwischen Sendungen** ⇒ Ende
- 61 Hinweis auf Sendungs-Sponsoring
 - 62 Hinweis auf Sender-Sponsoring/sonstiges Sponsoring
 - 63 Programmtrailer mit Hinweis auf Sendungs-Sponsoring
- 4. Spotwerbung in und zwischen Sendungen** ⇒ Ende
- 70 Werbeblock
 - 71 einzelner Werbespot
 - 72 Teleshopping Spots
 - 73 Split-Screen-Werbung

5. Werbliche Sendung		
75	(Dauer-)Werbesendung: Show etc. (mit redaktionellem Inhalt)	⇒ Weiter
76	(Dauer-)Werbesendung ohne redaktionellen Inhalt	⇒ Ende
77	(Dauer-)Werbesendung: Teleshopping Fenster	⇒ Ende
6. Redaktionelle Sendung		
⇒ Weiter		
81	Nichtgesponserte redaktionelle Sendung bzw. Sendungsteil	
82	Gesponserte redaktionelle Sendung bzw. Sendungsteil	

Die nachfolgenden Variablen werden nur codiert, falls:

-Variable 12 = 75 (= Dauerwerbesendung: Show etc.),

-Variable 12 = 81 (= nichtgesponserte red. Sendung) oder

-Variable 12 = 82 (= gesponserte red. Sendung).

V12b Sendungs Sponsoring innerhalb der UE

- 0 kein Hinweis auf Sendungs Sponsoring innerhalb der UE
- 1 Hinweis auf Sendungs Sponsoring innerhalb der UE

V13 Netto Sendungsanteile

- 1 Erste Teil einer unterbrochenen Sendung
- 2 Mittlere Teile einer unterbrochenen Sendung
- 3 Letzter Teil einer unterbrochenen Sendung
- 4 Ununterbrochene Sendung
- 9 Unterbrecher Sendung

Programmherkunft, Programmaufbau und Programmproduktion

V14 Programmübernahmen

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Zeitgleiche SF1/SF zwei/SF info Sendung im Programm des anderen Senders
- 2 Zeitgleiche TSR1/TSR2 Sendung im Programm des anderen Senders
- 3 Zeitgleiche RSI La 1/RSI La 2 Sendung im Programm des anderen Senders
- 4 Übernahme von Euronews
- 5 Sendung ist Teil des Schulfernsehen
- 9 Sonstiges

V15 Fensterprogramme/Gastprogramme

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sendung in Verantwortung von *Presse TV*
- 2 Sendung in Verantwortung von *Alphavision*
- 3 Sendung in Verantwortung von *Televisiun Rumantscha (RTR)*
- 9 Sonstiges

[V16 entfällt]

V17a Gebärdenübersetzung für Hörgeschädigte

- 0 nicht vorhanden
- 1 vorhanden

V17b Teletext Untertitel für Hörgeschädigte

- 0 nicht vorhanden
- 1 vorhanden

V17c Audio Beschreibung für Sehbehinderte

- 0 nicht vorhanden
- 1 vorhanden

V18 Wiederholungsanalyse (Kontext: max. 7 Tage)

- 0 Trifft nicht zu (= Erstsending) ⇒ V21
- 1 Wiederholung: Erstsending beginnt max. 24 Std. vor der Wiederholung ⇒ V19
- 2 Wiederholung: Erstsending beginnt max.7 Tage vor der Wiederholung ⇒ V19
- 3 Kreuzwiederholung: Erstsding. beginnt max. 24 Std. vor der Wiederholung ⇒ V19
- 4 Kreuzwiederholung: Erstsding. beginntmax.7 Tage vor der Wiederholung ⇒ V19
- Nur SF info:
- 5 SF1 Wiederholung: Erstsding. beginnt max. 24 Std. vor der Wiederholung ⇒ V19
- 6 SF1 Wiederholung: Erstsding. beginntmax.7 Tage vor der Wiederholung ⇒ V19
- 7 SF2 Wiederholung: Erstsding. beginnt max. 24 Std. vor der Wiederholung ⇒ V19
- 8 SF2 Wiederholung: Erstsding. beginntmax.7 Tage vor der Wiederholung ⇒ V19
- Sonstige Wiederholungen:
- 9 Sonstiges, RTR Querwiederholungen ⇒ V19
- 10 Wiederholung, neu zusammen geschnitten ⇒ V21
- 20 Wiederholung von TSR-Sendungen auf SF-Programmen ⇒ V19
- 30 Wiederholung von RSI-Sendungen auf SF-Programmen ⇒ V19

V19 Wiederholung im Untersuchungszeitraum

- 0 Erstsending liegt nicht im Untersuchungszeitraum ⇒ Weiter mit V21
- 1 Erstsending liegt im Untersuchungszeitraum

V20 ID der UE der Erstsending ⇒ Ende

V21 Sendungsfrequenz (der Erstsending)

- 1 Tagesrhythmus: mindestens an vier Wochentagen
- 2 Wochenrhythmus; Wochenendrhythmus; ≤ drei Ausstrahlungen pro Woche
- 3 Grössere (ggf. unregelmässige) Zeitspanne
- 4 Einmalig ausgestrahlte Sendung
- 9 Im ersten Code Durchgang nicht zu ermitteln

V22 Sendegefäss

- 0 Die Sendung ist nicht Teil eines regelmässigen Sendegefässes
- 1 Die Sendung ist Teil eines regelmässigen Sendegefässes

V23 Produktionsart

- 1 Eigen-, Auftrags- oder Koproduktion
- 2 Kaufproduktion
- 4 Sonstiges
- 9 Im ersten Code Durchgang nicht zu ermitteln

V24 Produktionsland

Produktionen aus CH/D/A

- 11 Schweiz (CH)
- 12 Deutschland (D)
- 14 Österreich (A)

CH/D/A – Koproduktionen

- 31 D + A
- 32 CH + D
- 33 CH + D + A
- 35 CH + A
- 36 CH + F
- 37 CH + I
- 41 CH + Europa (+ ggf. anderes Land (nicht USA)) (auch V245)
- 42 CH + USA (+ ggf. anderes Land (nicht Europa)) (ggf. auch V245)
- 43 CH + Europa + USA (+ ggf. anderes Land) (auch V245)
- 44 CH + anderes Land (auch V245)

Europäische Produktionen (ohne CH/D/A)

- 50 Europa (+ ggf. anderes Land) (auch V245)
- 51 F
- 52 GB
- 53 I

Sonstige Produktionen

- 61 USA
- 62 USA + anderes Land (nicht CH/D/A, nicht Europa) (auch V245)
- 63 Kanada
- 64 Australien
- 65 Japan
- 66 Hongkong
- 69 Sonstige Länder/Koproduktionen (auch V245)
- 99 Im ersten Code Durchgang nicht zu ermitteln

V25 Produktionsjahr

- Vierstellige Jahresangabe
- 9999 Im ersten Code Durchgang nicht zu ermitteln

V245 Ergänzung zu Produktionsland/-jahr

Alphanumerischer String (bei Mischcodes)

Zusatzvariablen

[V26] Sprachen der Sendung

V26a Hochdeutsch

V26b Schweizerdeutsch

V26c Französisch

V26d Italienisch

V26e Dialekte der italienischsprachigen Schweiz

V26f Rätoromanisch

V26g Englisch

V26h Sonstiges

jeweils

- 0 trifft nicht zu
- 1 gesprochen
- 2 Untertitel
- 3 beides

V28 Sondersendung zu aktuellem Ereignis

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Trifft zu

Programmstrukturanalyse

V29 Zweiter Filter („Generalfilter“): Programmspartengruppen

- Fernsehpublizistische Sendung
- 11 Nachrichten ⇒ V30
- 12 Sonstiges fernsehpublizistisches Format ⇒ V31/32
- Unterhaltungssendung
- 21 Fernsehspezifisches fiktionales Genre ⇒ V33/34
- 22 Fernsehspezifisches nonfiktionales Genre ⇒ V35
- 23 Sonstiges Wortgenre ⇒ V36/37
- 24 Musikgenre ⇒ V38/39
- 30 Sportsendung ⇒ V40/41
- 40 Religiöse Sendung ⇒ V42
- 50 Kindersendung ⇒ V43/44

V30 Nachrichtengenres

- 10 Nachrichtenschlaufe, Nachrichtenrückblick mit Ticker
- 11 ‚Thematisch universelle‘ Schlagzeilen/Kurznachrichten
- 12 ‚Thematisch universelle‘ Nachrichten \geq 6 Min.
- 13 ‚Thematisch universelles‘ Nachrichtenmagazin
- 14 Wetternachrichten
- 15 Verkehrsnachrichten
- 16 Wirtschafts-/Börsen- Nachrichten
- 17 Sportnachrichten
- 18 Regionalnachrichten
- 19 Themen- oder zielgruppenspezifische Nachrichten

V31 Sonstige fernsehpublizistische Formate: Genres

- 21 Allgemeines Magazin, Sonstiges Magazin
- 22 Regionalmagazin, Magazin zu regionalen Themen
- 23 Boulevardmagazin
- 24 Tageszeitmagazin und sonstiges Studioformat
- 25 Reportage, Bericht, Dokumentation
- 26 Talk-, Interview-, Diskussionsformat
- 27 Talk Magazin
- 28 (Live-) Übertragung
- 29 Kochsendung
- 30 An-, Ab- oder Zwischenmoderationen für Rahmensendungen
- 40 Dokumentarfilm
- 50 Sendungsausschnitt
- 99 Sonstiges Format

V32 Sonstige fernsehpublizistische Formate: Themenschwerpunkte

- 00 Kein Themenschwerpunkt (‚thematisch universell‘)
Politische, wirtschaftliche und andere gesellschaftlich kontroverse Themen
- 10 übergreifend, allgemein
- 11 Politik (und Verwaltung)
- 12 Wirtschaft (allgemeine Wirtschaftsthemen)
- 13 Gesellschaft
Sachthemen
- 20 übergreifend, allgemein
- 21 Wirtschaft (eher Betriebswirtschaft, sachliche Darstellung)
- 22 Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technik
- 23 Kirche, Religion
- 24 Kunst und Kultur, gesellschaftliches Leben, Alltag(-skultur)
- 25 Natur, Mensch, Mitwelt, Ökologisches System, Biologie, Geologie
Human Touch-Themen
- 30 übergreifend, allgemein
- 31 Zerstreuungsthemen
- 32 Angstthemen
Lebensweltthemen
- 40 übergreifend, allgemein
- 41 Verbraucher-/ Konsumenten-/Anwendungsthemen
- 42 Gesundheitsthemen
- 50 Sportthemen
- 60 Servicethemen

V33 Fernsehspezifische fiktionale Genres: Formcharakteristik

- 1 Kinospiefilm
- 2 TV-Movie, Fernsehfilm, Fernsehspiel (auch Mehrteiler)
- 3 Fernsehserie, Telenovela
- 4 Zeichentrickfilm, Animationsfilm
- 5 Zeichentrickserie, Animationsserie
- 6 Zeichentrickkinofilm, Animationskinofilm
- 7 SitCom Serie
- 8 Sketche etc. ohne Publikum
- 9 Sonstiges

V34 Fernsehspezifische fiktionale Genres: Themencharakteristik

- 10 Spannung
- 11 Action, Abenteuer
- 12 Western
- 13 Krimi, Thriller, Gericht
- 14 Mantel, Degen, Historien
- 15 Horror, Grusel
- 16 Science Fiction, Mystery, Fantasy
- 17 Krieg
- 18 Kinder
- 19 Jugend
- 20 Familie, Alltag
- 21 Krankenhaus, Ärzte, Krankenschwestern
- 22 Beziehung, Liebe
- 23 Erotik
- 24 Katastrophe
- 30 Komödie/Tragikomödie
- 31 Action, Abenteuer
- 32 Western
- 33 Krimi, Thriller, Gericht
- 34 Mantel, Degen, Historien
- 35 Horror, Grusel
- 36 Science Fiction, Mystery, Fantasy
- 37 Krieg
- 38 Kinder
- 39 Jugend
- 40 Familie, Alltag
- 41 Krankenhaus, Ärzte, Krankenschwestern
- 42 Beziehung, Liebe
- 43 Erotik
- 44 Schwarze Komödie, Satire
- 50 Unterhaltung
- 53 Gericht/Gerichtsshow
- 54 Beziehungs- /Familienprobleme (= narrative Personal Help Shows)
- 56 Science-Fiction, Mystery, Fantasy, Märchen
- 58 Kinder
- 59 Jugend
- 60 Familie, Alltag
- 61 Krankenhaus, Ärzte, Krankenschwestern
- 62 Beziehung, Liebe, Romanze

-
- 63 Erotik
 - 64 Musik
 - 65 Unternehmen, Clan Geschichten, Saga
 - 66 Heimat
 - 67 Tiere, Natur
 - 68 Urlaub, Reise

 - 70 Drama/Zeitkritik
 - 71 Melodram
 - 72 Zeitporträt/Biographie
 - 73 Antikriegsfilm

 - 90 Kunstfilm

V35 Fernsehspezifische nonfiktionale Genres: Gesamtcharakteristik

- 1 Nicht-kommerzielle Unterhaltungs-, Spiel- oder Quiz-Show
- 2 Call-In-Quiz/Astro-Show
- 3 Kommerzielle-Unterhaltungs-, -Spiel- oder Quiz-Show
- 4 Comedy-Show mit Talkteil, Late-Night-Show
- 5 Slapstick-, Comedy-Show mit Publikum
- 7 Show/Sendung über Pannen, lustige Ausschnitte; «Versteckte Kamera»- Sendung
- 8 Reality-Show, Beziehungsspiele («Big-Brother»)
- 9 Sonstige nonfiktionale Unterhaltungsformate

V36 Sonstige Wortgenres: Form

- 1 Spezifische Fernsehinszenierung/Fernsehveranstaltung
- 2 Übertragung einer fernsehexternen Veranstaltung

V37 Sonstige Wortgenres: Inhalt

- 1 Bühnenstück: Klassisches oder modernes Theater
- 2 Bühnenstück: Boulevardtheater oder Volkstheater
- 3 Lesung
- 4 Kabarett, Satire (Zeitgeschehen)
- 5 Revue, Varieté, Zirkus
- 6 Preisverleihung, Gala

V38 Musikgenres: Formcharakteristik

- 1 Videoclip Sendung
- 2 Musiksendung: Musikshow, Musikrevue etc.
- 3 Musikübertragung, Konzertaufzeichnung
- 4 Musik Castingshow
- 9 Sonstiges

V39 Musikgenres: Themencharakteristik

- 1 Klassische Musik, Oper, Ballett
- 2 Operette, Musical
- 3 Schlager, Chanson, Lied
- 4 Jazz, free improvised music
- 5 Pop, Rock, Hip Hop, elektronische Musik
- 6 Volkstümliche Musik: Ländler, Blasmusik, Militärmusik
- 7 Mischformen
- 9 Sonstiges

V40 Sportsendungen (ohne Sportnachrichten): Formcharakteristik

- 1 Sportmagazin
- 2 Sportübertragung
- 3 Show-Sport
- 4 Mitmachsport

V41 Sportsendungen (ohne Sportnachrichten): Themencharakteristik

- 1 Fussball
- 2 Tennis
- 3 Boxen
- 4 Wintersport
- 5 Motorsport
- 6 Eishockey
- 7 Radsport
- 8 Verschiedene Sportarten
- 9 Sonstige Sportart („pur“)

V42 Religiöse Sendungen: Gesamtcharakteristik

- 1 Geistliche Ansprache
- 2 Religiöse Zeremonie

V43 Kindersendungen: Grundformen

- 1 Die UE ist Teil einer an Kinder adressierten Programmfläche ⇒ Weiter mit K1 – K4
- 2 Die UE ist Teil einer an Kinder adressierten Einzelendung ⇒ Weiter mit K2 – K7

Konkretisierung der Einordnung der UE als ‚Kinderprogramm‘:

K1 [V43=1] Kinderspezifisches Verbindungselement

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Die UE ist Teil einer Programmfläche, die durch verbindende Elemente zusammengehalten und derart als ‚Gesamtsendung‘ dargestellt wird

K2 [V43=1 oder 2] Logo/Insert

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Die UE enthält ein Logo/Insert, das die gesamte Programmfläche als Kinderprogramm definiert und zusammenhält
- 2 Die UE enthält ein kinderspezifisches Logo/Insert, das die Sendung als Kindersendung ausweist

K3 [V43=1 oder 2] Programmvorschau/Homepage der Programmveranstalter

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Die UE ist Teil einer Kinder Programmfläche, die als solche explizit vom Programmveranstalter in seiner Programmvorschau bzw. auf seiner Homepage dargestellt wird
- 2 Die UE wird vom Programmveranstalter in seiner Programmvorschau bzw. auf seiner Homepage explizit als Kindersendung ausgewiesen

K4 [V43=1 oder 2] Programmzeitschriften

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Die UE wird in mindestens einer Zeitschrift als Teil einer 'Kinderfläche' ausgewiesen
- 2 Die UE wird in mindestens einer Zeitschrift als 'Einzel Kindersendung' ausgewiesen

K5 [V43=2] Gestaltung/Präsentation

- 0 Trifft nicht zu
- 1 In der UE dominieren kinderspezifische, das heisst auf die kindliche Wahrnehmung zugeschnittene Gestaltungsmittel

K6 [V43=2] Inhalt

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Die UE ist dominant am Erleben, dem Erfahrungshorizont oder der Sprachwelt von Kindern orientiert

K7 [V43=2] Moderation/Adressierung

- 0 Trifft nicht zu
- 1 In der UE werden Kinder direkt (Anrede) oder indirekt (Sprachstil) als Kinder angesprochen

V44 Kindersendungen: Genres

Redaktionelle Verbindungselemente in Programmflächen

- 11 ‚Normale‘ An-, Zwischen-, Abmoderation
- 12 Unterhaltung – zusätzlich zur ‚normalen‘ Moderation:
Klamauk, Quatsch, Animation, Spiele, (Geburtstags-)Grüsse
- 13 Infotainment – zusätzlich zur ‚normalen‘ Moderation:
Lehrreiche Information, verpackt in unterhaltende Präsentation
- 14 Unterhaltung und Infotainment – zusätzlich zur ‚normalen‘ Moderation
- 19 Sonstiges

Hauptelemente in Programmflächen und Einzelsendungen

- 20 Information für Kinder
- Infotainment für Kinder (‚latente Pädagogik‘)
- 31 Infotainment in Form eines Kindermagazins (= Kombination verschiedener Genres)
- 32 Infotainment in ‚Realpersonenform‘/Studio
- 33 Infotainment in ‚Realpersonenform‘/Film
- 34 Infotainment in Zeichentrickform
- 35 Infotainment in anderen Animationsformen
- 39 Sonstiges

Unterhaltung für Kinder

- 40 Fiktionale Unterhaltung für Kinder **⇒ Weiter mit V33 und V34**
- 50 Nonfiktionale Unterhaltung für Kinder

4.2.3 Variablenliste zur Beitragsanalyse

Sendungstechnische Daten

- B1 Programm
- B2 Sendungstag
- B3 Sendungsnummer
- B4 Titel der Sendung
- B5 Beginn des Sendungsteils
- B6 Ende des Sendungsteils
- B7 Dauer des Sendungsteils

Beitragstechnische Daten

- B8 Beginn des Beitrags
- B9 Ende des Beitrags
- B10 Dauer des Beitrags
- B11 Laufende Beitragsnummer pro Sendungsteil

Beitragsanalyse

- B12 Beitragstyp
- B13 Themenanalyse: Basiscodierung
- VT11 Politik (und Verwaltung)
- VT11a Bezugsrahmen
- VT12 Wirtschaft
- VT13 Gesellschaft
- VT20 Gesellschaftliches Leben/gesellschaftliche Subsysteme
- VT31 Prominenz, Menschen, Emotionen
- VT32 Verbrechen, Unfälle, Katastrophen
- VT33 Besondere Schadensereignisse
- VT41 Ratgeber: Verbraucher-/Konsumenten-/Anwenderthemen
- VT42 Ratgeber: Gesundheitsthemen
- VT50 Sportthemen
- VT60 Servicethemen
- B14 Kurzbezeichnung
- B14a Abgleich mit Zeitungsthemenliste
- B15a Bezug zur Bankenkrise und zu Protesten gegen Bankenmacht
- B15b Bezug zu religiösen Symbolen, versch. Religionsgemeinschaften/ -lehren
- B15c Ausländer-/Migrations-/Integrationsbezug
- B15d Bezug zu «Euro-Krise»
- B15e Bezug zu (themenverwandter) Radio- und TV-Sendungen der SRG SSR

-
- Regionalbezüge
Reg1 Regionalbezug durch Ereignisort, Akteure-oder Problembezug/Thema
Reg2 Regionalbezug durch Ereignisort, Akteure-oder Problembezug/Thema
Reg3 Regionalbezug durch Ereignisort, Akteure-oder Problembezug/Thema

- Zusatzerhebung: vertiefte Regionalbezugsanalyse 2012 I
RZ1 Regionalbezug wird hergestellt durch Beitragsthema
RZ2 Regionalbezug wird hergestellt durch Ereignisort
RZ3 Regionalbezug wird hergestellt durch Akteur

- B16a Bezug zu Nachbarländern
B16b Bezug zur EU

[B17] Sprachen im Beitrag

- B17a Hochdeutsch
B17b Schweizerdeutsch
B17c Französisch
B17d Italienisch
B17e Dialekte der italienischsprachigen Schweiz
B17f Rätoromanisch
B17g Englisch
B17h Sonstiges

B18 Aktualität/Beitragsanlass

- Z1 1. Journalistische Darstellungsform in Untersuchungseinheit
Z2 2. Journalistische Darstellungsform in Untersuchungseinheit
Z3 Experte im Beitrag
Z4 Technische Pannen

Akteursanalyse

[KT1 entfällt]

[KT2] Parteienennungen

KT2a Politische Parteien

- PP1 SVP
PP2 SP
PP3 CVP
PP4 FDP
PP5 Grüne/GAL
PP6 BDP
PP7 Lega dei Ticinesi
PP8 GLP
PP9 Andere Partei

[KT3] Gesellschaftlicher Kontext der Akteure

KT3a Politischer Akteur I: Demokratische Gremien, Parteien

PA1 Bundesrat

-
- PA2a Bundesebene: Eidg. Parlament, Bundesversammlung, National- und Ständerat
 - PA2b Kantonsebene und kleiner: Kantonsrat, Gemeinderat, Stadt, etc.
 - PA3 Ausländische PolitikerInnen
 - PA4 Internationale Organisationen
 - KT3b Politischer Akteur II: NGO, (sozial)-politische Gruppen
 - KT3c Akteur aus dem administrativen System
 - KT3d Akteur aus dem ökonomischen System I:
Arbeitgeber, Unternehmen, Industrieverbände etc.
 - KT3e Akteur aus dem ökonomischen System II:
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Arbeitslose etc.
 - KT3f Akteur aus dem sozio kulturellen System: Bildung, Kunst, Medien etc.
 - KT3g Akteur aus einem organisierten privaten System: private Vereine etc.
 - KT3h Akteur ohne expliziten Kontext (Privatpersonen)
 - KT4 Meinungsvielfalt/andere Meinung

4.2.4 Codeplan zur Beitragsanalyse

Sendungstechnische Daten

B1 Programm

- 1 SF 1
- 2 SF zwei
- 3 TSR 1
- 4 TSR 2
- 5 RSI La 1
- 6 RSI La 2
- 8 SF info

B2 Sendungstag

- 1-7 Tag der untersuchten Wochen, Montag bis Sonntag

B3 Sendungsnummer/ID

B4 Titel der Sendung

B5 Beginn des Sendungsteils

Stunde : Minute : Sekunde

B6 Ende des Sendungsteils

Stunde : Minute : Sekunde

B7 Dauer des Sendungsteils

Stunde : Minute : Sekunde

Beitragstechnische Daten

B8 Beginn des Beitrags

Stunde : Minute : Sekunde

B9 Ende des Beitrags

Stunde : Minute : Sekunde

B10 Dauer des Beitrags

Stunde : Minute : Sekunde

B11 Laufende Beitragsnummer pro Sendungsteil

Beitragsanalyse

B12 Beitragstyp

- | | | |
|---|--|----------|
| 1 | Thematisch klassifizierbarer Beitrag (mind. 3 Sek.) | ⇒ Weiter |
| | <u>Thematisch nicht klassifizierbar (länger als 15 Sek.):</u> | ⇒ B17+Z4 |
| 2 | Unterhaltungsbeitrag, unterhaltende Einlage etc. | |
| 3 | Gewinnspiele/Votings/Mitmach Aktionen | |
| 4 | Moderation, Vor-/Abspann,Themenüberblick, Programmwerbung etc. | |

B13 Themenanalyse: Basiscodierung

- | | | |
|----|---|---------------|
| | <u>Politische, wirtschaftliche und andere gesellschaftlich kontroverse Themen</u> | |
| 11 | Politik (und Verwaltung) | ⇒ VT11, VT11a |
| 12 | Wirtschaft | ⇒ VT12 |
| 13 | Gesellschaft | ⇒ VT13 |
| 20 | <u>Sachthemen</u> | ⇒ VT20 |
| | <u>Human Touch- und Negativ-Themen</u> | |
| 31 | Zerstreuungsthemen | ⇒ VT31 |
| 32 | Angstthemen | ⇒ VT32 |
| 33 | Besondere Schadensereignisse | ⇒ VT33 |
| | <u>Ratgeberthemen</u> | |
| 41 | Verbraucher- /Konsumenten-/Anwenderthemen | ⇒ VT41 |
| 42 | Gesundheitsthemen | ⇒ VT42 |
| 50 | <u>Sportthemen</u> | ⇒ VT50 |
| 60 | <u>Servicethemen</u> | ⇒ VT60 |

VT11 Politik (und Verwaltung)

- | | | |
|----|--|--|
| | Politik (und Verwaltung) übergreifend | |
| 00 | Übergreifend, quer | |
| | Schweizer Politik / Verwaltung | |
| 10 | <u>Politiker, Parteien, politische Institutionen, Parteipolitik</u> | |
| 20 | <u>Wahlen, Abstimmungen, Referenden</u> | |
| | <u>Politikfelder</u> | |
| 30 | übergreifend, quer | |
| 31 | Innenpolitik, Sicherheitspolitik, Justizpolitik | |
| 32 | Sozialpolitik (inkl. Arbeitslosen- , Gesundheits- , Renten- , Familienpolitik) | |
| 33 | Wirtschaftspolitik, Finanzen, Steuern | |
| 34 | Bildungspolitik, Wissenschafts- und Forschungspolitik, Kulturpolitik | |
| 35 | Umwelt-, Verkehrs-, Energie-, Kommunikations-, Infrastrukturpolitik | |
| 39 | Sonstige innenpolitische Politikfelder | |
| 40 | Europapolitik der Schweiz (+ggf. andere Länder) | |
| 50 | Sonstige Aussenpolitik der Schweiz | |
| | Internationale Politik (ohne Politik der Schweiz) | |
| 60 | Innenpolitik eines anderen Landes | |
| 70 | Bi /multilaterale, internationale Politik (2–n Länder) | |
| 80 | Internationale Politik im Organisationen Kontext (EU, NATO, UNO, G7 etc.) | |

VT11a Bezugsrahmen**⇒ B14**

- 1 «Normale» Politik (und Verwaltung)
- 2 Bezug zu Wahlen/Abstimmungen/Referenden
- 3 Krisen
- 4 Terrorismus
- 5 Krieg
- 6 Historische Betrachtung
- 9 Sonstiges

VT12 Wirtschaft**⇒ B14**

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Für die nationale und internationale Wirtschaftsentwicklung relevante Wirtschaftsakteure: Organisationen, Gewerkschaften, Verbände und deren Vertreter im ökonomischen Bereich
- 2 Für die nationale und internationale Wirtschaftsentwicklung relevante Daten, Aspekte, Probleme: Wirtschaftswachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Beschäftigung
- 3 Lohnverhandlungen / Lohnabschlüsse, GAV, Streik
- 4 Für die nationale und internationale Wirtschaftsentwicklung relevante Informationen über einzelne Branchen und Unternehmen, ausführliche Börsenberichterstattung
- 9 Sonstiges

VT13 Gesellschaft**⇒ B14**

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Bildung, Wissenschaft und Forschung
- 2 Kirche, Religion
- 3 Kultur
- 4 Soziales, gesellschaftliche Werte und Normen
- 5 Natur, Mensch, Mitwelt, ökologisches System, Biologie, Geologie
- 6 Sport
- 7 Medizin, Gesundheit, Rettungsdienste
- 9 Sonstiges

VT20 Gesellschaftliches Leben/gesellschaftliche Subsysteme**⇒ B14**

- 0 Übergreifend, quer
- Wirtschaft
- 20 Übergreifend, quer, Sonstiges
- 21 Berichterstattung: einzelne Branchen, Unternehmen, Personalien
- 22 Arbeitswelt
- 23 Infrastruktur, Städtebau
- Bildung, Wissenschaft, Forschung
- 30 Übergreifend, quer, Sonstiges
- 31 Bildungseinrichtungen und -systeme
- 32 Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, neue Technologien
- 33 Raumfahrt, Weltall
- 34 Alltagstechnik, technische Erklärung
- 40 Kirche, Religion
- Kultur
- 50 Übergreifend, quer, Sonstiges
- 51 Alltagskultur 1: Gesellschaftliches und alltägliches Leben, Einzelstories
- 52 Alltagskultur 2: Traditionen, Bräuche etc.
- 53 Literatur und Bühnenkunst: Theater, Zirkus, Comedy, Kabarett, Variete
- 54 E -Musik: Klassik, Oper, Ballett
- 55 M-/U-Musik: Operette, Musical, Jazz, Chanson, Pop, Rock etc.
- 56 Bildende (schöne) Künste: Grafik, Malerei, Skulptur, Installation
- 57 Angewandte Künste: Architektur, Kunsthandwerk, Design, Mode
- 58 Film und Fernsehen: Spielfilm, Kunstfilm, Dokumentation, Serie
- 59 Andere Massenmedien (Presse, Radio, Internet), Computerspiele, Journalismus
- Natur, Mensch, Mitwelt, Ökologisches System, Biologie, Geologie
- 60 Übergreifend, quer, Sonstiges
- 61 Umwelt, Klima
- 62 Natur: Tiere, Pflanzen, Geologie
- 63 Menschen in der/mit der/gegen die Natur
- 64 Landschaften primär als Naturereignis
- 70 Sport
- 80 Gesundheitssystem / Soziales
- 99 Sonstiges

VT31 Prominenz, Menschen, Emotionen**⇒ B14**

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Personality 1: Prominenz
- 2 Personality 2: Normalbürger in besonderen Themenbezügen
- 3 Lifestyle, Zeitgeist
- 4 Sexualität, Erotik
- 5 Tiergeschichten
- 6 Kuriositäten allgemein, Besonderes
- 9 Sonstiges

VT32 Verbrechen, Unfälle, Katastrophen**⇒ B14**

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Kriminalität, Verbrechen
- 2 Unfälle
- 3 Naturkatastrophen
- 9 Sonstiges

VT33 besondere Schadensereignisse ⇒ B14

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Terrorismus
- 2 politisch motivierte Kriminalität
- 3 Kriminalität von Politikern im Amt
- 4 Wirtschaftskriminalität
- 5 Grossunglück
- 6 Naturkatastrophe
- 7 Epidemie
- 8 Humanitäres Leid durch kriegerische Auseinandersetzungen
- 9 Sonstiges

VT41 Ratgeber: Verbraucher /Konsumenten /Anwenderthemen ⇒ B14

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Wirtschaft, Soziales, Finanzen, Recht
- 2 Auto, Verkehr
- 3 Reisen, Urlaub
- 4 Haus, Garten
- 5 Kochen, Rezepte
- 6 IT, Telekommunikationstechnologie
- 7 Mode, Frisuren, Kosmetik aus modischen Gründen
- 9 Sonstiges

VT42 Ratgeber: Gesundheitsthemen ⇒ B14

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Ernährung, Gesundheit, Medizin
- 2 Fitness
- 4 Psychologie, Kindererziehung
- 5 Esoterik, Astrologie
- 6 Körperpflege, Kosmetik aus medizinischen Gründen
- 9 Sonstiges

VT50 Sportthemen ⇒ B14

- 1 Fussball
- 2 Tennis
- 3 Boxen
- 4 Wintersport
- 5 Motorsport
- 6 Eishockey
- 7 Radsport
- 8 Verschiedene Sportarten (übergreifend, quer)
- 9 Sonstige Sportart

VT60 Servicethemen ⇒ B14

- 0 Übergreifend, quer
- 1 Wetter
- 2 Verkehr, Staumeldungen
- 3 Gewinnzahlen, Lotterie
- 5 Internet Hinweis/Hinweis auf Servicetelefon/Videotext/Faxabruf/Postzusendung etc.
- 6 Veranstaltungshinweise, Termine
- 7 Börsendaten
- 9 Sonstiges

B14 Kurzbezeichnung

alphanumerisch

B14a Zeitungsthema

- 000 kein Zeitungsthema
xxx Zeitungsthema (Nummer laut Liste)

B15a Bezug zu Bankenkrise und zu Proteste gegen Bankenmacht

B15b Bezug zu religiösen Symbolen, versch. Religionsgemeinschaften/-lehren

jeweils:

- 0 Trifft nicht zu
1 Trifft zu

B15c Ausländer /Migrations /Integrationsbezug

- 0 Trifft nicht zu
1 «Fremde» – ohne Explikation
2 Personen mit Migrationshintergrund; Migration als Thema/Problem – mit Explikation
3 Binnenschweizer Integrationsproblematik

B15d Bezug zu «Euro-Krise»

B15e Bezug zu (themenverwandter) Radio- und Fernsehsendung der SRG SSR

jeweils:

- 0 Trifft nicht zu
1 Trifft zu

Reg1 1. Regionalbezug durch Ereignisort, Akteure oder Problembezug/Thema

Reg2 2. Regionalbezug durch Ereignisort, Akteure oder Problembezug/Thema

Reg3 3. Regionalbezug durch Ereignisort, Akteure oder Problembezug/Thema

Für die Variablen Regio1-3 gilt jeweils:

- 0 Trifft nicht zu/kein Bezug zur Schweiz
10 Westschweiz/Französischsprechende Schweiz
11 Fribourg gesamt oder Sprachzugehörigkeit nicht erkennbar
12 Fribourg, frz. sprechender Teil
13 Freiburg, dt. sprechender Teil
14 Genf
15 Jura
16 Neuenburg
17 Waadt
18 Wallis gesamt oder Sprachzugehörigkeit nicht erkennbar
19 Wallis, frz. sprechend
20 Wallis, dt. sprechend
30 Italienischsprechende Schweiz (= Tessin und ital. sprechende Täler in Graubünden)
31 Tessin
32 Bellinzona

-
- 33 Locarno
34 Lugano
35 übriges Sopraceneri
36 übriges Sottoceneri
37 italienischsprachige Bündner Täler (Poschiavo, Mesolcina, Bergell)
- 40 Deutschsprachige Schweiz
41 Aargau
42 Appenzell gesamt
43 Appenzell Ausserrhoden
44 Appenzell Innerrhoden
45 Basel gesamt
46 Basel Land
47 Basel Stadt
48 Bern gesamt oder Sprachzugehörigkeit nicht erkennbar
49 Bern, dt. sprechend
50 Bern, frz. sprechend
51 Glarus
52 Graubünden gesamt oder Sprachzugehörigkeit nicht erkennbar
53 Graubünden, dt. sprechend
(Graubünden, ital. sprechend → 37)
(Graubünden, rätoromanisch → 70)
- 56 Luzern
57 Nidwalden
58 Obwalden
59 St. Gallen
60 Schaffhausen
61 Schwyz
62 Solothurn
63 Thurgau
64 Uri
65 Zug
66 Zürich
- 67 Innerschweiz, Zentralschweiz
68 Ostschweiz
69 Mittelland
- 70 Rätoromanische Schweiz (Graubünden)
Sonstige Bezüge
80 gesamte Schweiz
81 Genf, internationale Organisationen
82 Lausanne, Bundesgericht
83 Luzern, Eidg. Versicherungsgericht/Bundesgericht
84 Bellinzona, Bundesstrafgericht
85 Bern, Bundeshaus, Bundesbehörden, Bundesämter
- 99 Sonstiges

RZ1 Regionalbezug wird hergestellt durch Beitragsthema

RZ2 Regionalbezug wird hergestellt durch Ereignisort

RZ3 Regionalbezug wird hergestellt durch Akteur(e)

jeweils:

- 0 Trifft nicht zu
1 Trifft zu

B16a Bezug zu Nachbarländern

- 0 Kein Bezug zu einem anderen Land
- 1 Bezug zu Deutschland
- 2 Bezug zu Italien
- 3 Bezug zu Frankreich
- 4 Bezug zu Österreich
- 5 Bezug zum Fürstentum Liechtenstein
- 6 Bezug zu mehreren Nachbarländern
- 9 Bezug nur zu einem oder mehreren anderen Ländern

B16b Bezug zur EU

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Bezug zur EU/EU-Institutionen

[B17] Sprachen im Beitrag

B17a Hochdeutsch

B17b Schweizerdeutsch

B17c Französisch

B17d Italienisch

B17e Dialekte der italienischsprachigen Schweiz

B17f Rätoromanisch

B17g Englisch

B17h Sonstiges

jeweils:

- 0 trifft nicht zu
- 1 gesprochen
- 2 Untertitel
- 3 beides

B18 Aktualität/Beitragsanlass

- 0 Nicht tages- oder wochenaktuell, kein oder unklarer Beitragsanlass
- 1 Tagesaktuell
- 2 Wochenaktuell

Z1 1. Journalistische Darstellungsform in UE

- 1 Sprechernachricht
- 2 Nachricht im Film («NIF»)
- 3 Film Beitrag
- 4 Reportage, Dokumentation
- 5 Schalte/Aufsager/Reporter vor Ort (ggf. mit Interview)
- 6 Interview, Talk (im Studio, in Schalte, Telefoninterview)
- 7 Eigenständige Moderation
- 8 Kommentar
- 9 Sonstiges

Z2 2. Journalistische Darstellungsform in UE

- 0 trifft nicht zu/UE besteht nur aus einer journalistische Darstellungsform
- 1 Sprechernachricht
- 2 Nachricht im Film («NIF»)
- 3 Film-Beitrag
- 4 Reportage, Dokumentation
- 5 Schalte/Aufsager/Reporter vor Ort (ggf. mit Interview)
- 6 Interview, Talk (im Studio, in Schalte, Telefoninterview)
- 7 Eigenständige Moderation
- 8 Kommentar
- 9 Sonstiges

Z3 Experte im Beitrag

- 0 kommt nicht vor
- 1 Explizit als Experte vorgestellte Person kommt im O Ton zu Wort

Z4 Technische Pannen

- 0 keine Pannen
- 1 Beitrag hat technische Fehler
- 2 Beitrag hat handwerkliche Fehler
- 3 Beitrag hat Moderationsfehler
- 4 Kombination aus 1, 2 oder 3

Weiter nur bei politischen, wirtschaftlichen und andere gesellschaftlich kontroversen Themen (B13=11, 12 oder 13) in Nachrichtensendungen und politischen Magazinen

Akteursanalyse

[KT1 entfällt]

[KT2 Parteienennungen]

KT2a Parteien

0 kommt nicht vor → KT3a
1 kommt vor → PP1

PP1 SVP

PP2 SP

PP3 CVP

PP4 FDP

PP5 Grüne

PP6 BDP

PP7 Lega dei Ticinesi

PP8 GLP

PP9 Andere Partei

jeweils:

0 kommt nicht vor
1 kommt vor oder wird zitiert
3 O-Ton

[KT3 Gesellschaftlicher Kontext der Akteure]

KT3a Politischer Akteur I: Demokratische Gremien

0 kommt nicht vor → KT3b
1 kommt vor → PA1 -Variablen

PA1 Bundesrat

PA2a Bundesebene: Eidg. Parlament, Bundesversammlung, National- & Ständerat

PA2b Kantonsebene und kleiner: Kantonsrat, Gemeinderat, Stadt etc.

PA3 Ausländische PolitikerInnen

PA4 Internationale Organisationen

KT3b Politischer Akteur II: NGO, (sozial)-politische Gruppen etc.

KT3c Akteur aus dem administrativen System

**KT3d Akteur aus dem ökonomischen System I:
Arbeitgeber, Unternehmen, Industrieverbände etc.**

KT3e Akteur aus dem ökonomischen System II:

Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Arbeitslose etc.

KT3f Akteur aus dem sozio kulturellen System: Bildung, Kunst, Medien etc.

KT3g Akteur aus einem organisierten privaten System: private Vereine etc.

KT3h Akteure ohne expliziten Kontext (Privatpersonen)

jeweils:

- 0 kommt nicht vor
- 1 kommt vor oder wird zitiert
- 3 O-Ton

KT4 Meinungsvielfalt/Andere Meinung

- 0 Keine Meinung
- 1 Eine Meinung wird zitiert oder kommt im O Ton vor
- 2 Zwei und mehr Meinungen werden zitiert oder kommen im O-Ton vor

4.3 Literatur

Die sieben bisher erschienenen Stichprobenberichte der kontinuierlichen Fernsehprogrammforschung des Zeitraumes 2008 bis 2011 können auf der Internetseite des BAKOM unter «Bildung, Forschung, Archivierung, Beiträge» in der Rubrik «Radio & Fernsehen» heruntergeladen werden (URL):

http://www.bakom.admin.ch/themen/radio_tv/01153/01156/index.html?lang=de

Nachfolgend aufgeführt werden Publikationen, die sich mit bestimmten Teilbereichen der kontinuierlichen Programmforschung Schweiz auseinandersetzen.

Allemann, Jessica, Stephanie Fiechtner und Joachim Trebbe (2010): Nahaufnahme: Die Fernsehprogramme der SRG SSR idée suisse. Ergebnisse der kontinuierlichen Programmanalyse 2009. Zürich/Chur.

Fiechtner, Stephanie, Jessica Allemann und Joachim Trebbe (2011): Fernsehkultur – Kultur im Fernsehen. Die Programme der SRG SSR im Jahresvergleich. Glarus/Chur.

Grossenbacher, René und Joachim Trebbe (Hrsg.) (2009): Qualität in Radio und Fernsehen. Die inhaltsanalytische Messung konzessionsrechtlicher Vorgaben für die Radio- und Fernsehprogramme der SRG SSR idée suisse. Zürich/Chur.

Kust, Harald und Joachim Trebbe (2009): Sport im Schweizer Fernsehen. Programmstrukturelle Positionierung und Programmformate bei SF, TSR und TSI. In: Beck, Daniel und Steffen Kolb: Sport & Medien. Aktuelle Befunde mit Blick auf die Schweiz. Zürich/Chur 2009, S. 51-70.

Trebbe, Joachim, Jessica Allemann und Stephanie Fiechtner (2012): Fernsehprogramme im Vergleich. Programmstrukturen und Programmentwicklungen der SRG SSR. In: SwissGIS: Im Auftrag des BAKOM. Aktuelle Studien zur Leistungsfähigkeit von Presse, Radio und Fernsehen in der Schweiz, S. 117-132.

Trebbe, Joachim und Jens Woelke (2011): Von den Schwierigkeiten, Fernsehqualität zu definieren und zu messen. In: Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Programmbericht 2010. Fernsehen in Deutschland. Programmforschung und Programmdiskurs. Berlin, S. 205-213.

Trebbe, Joachim und Jens Woelke (2009): Programmstrategien im Schweizer Fernsehen. In: Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (ALM) (Hrsg.): ALM Programmbericht. Fernsehen in Deutschland 2008. Programmforschung und Programmdiskurs. Berlin, S. 81-96.

Trebbe, Joachim, Gergana Baeva, Bertil Schwotzer, Steffen Kolb und Harald Kust (2008): Fernsehprogrammanalyse Schweiz. Methode, Durchführung, Ergebnisse. Zürich/Chur.

Woelke, Jens und Joachim Trebbe (2010): Diffusion oder Dependenz? Entwicklungen des Fernsehens in Österreich und in der Schweiz in der Prime Time. In: Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (ALM)(Hrsg.): ALM Programmbericht. Fernsehen in Deutschland 2009. Programmforschung und Programmdiskurs. Berlin, S. 76-93.